

Findbuch des Bestandes  
„Jugendburg St. Michael in Bethen“  
(1951-1973)

## Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	S. 3
B. Archivgut	S. 7
I. Chroniken, Festschriften, Jubiläen und Gästebuch	S. 7
II. Gründung, Finanzierung, Bau und Ausstattung der Jugendburg	S. 8
III. Stiftung und Verwaltung der Jugendburg	S. 19
IV. Finanzverwaltung	S. 20
V. Grundstückssachen	S. 23
VI. Versicherungssachen	S. 25
VII. Personalsachen	S. 26
a. Allgemeines	S. 26
b. Angestellte der Jugendburg	S. 27
c. Schüler der Jugendburg	S. 35
VIII. Hausgemeinschaft und Veranstaltungen	S. 62
IX. Rundschreiben an die Geistlichen, Eltern und Ehemaligen	S. 63
X. Verschiedenes	S. 67
XI. Fotoalben, Fotografien, Luftbildaufnahmen, Ansichtskarten und Bilderserien	S. 68
XII. Film- und Tonaufnahmen, Medaillen	S. 72
C. Anhang	S. 75
I. Auszüge aus Chroniken	S. 75
a. Chronik der Jugendburg	S. 75
b. ND-Chronik	S. 82
II. Personal der Jugendburg	S. 85
D. Literatur	S. 86

## A. Einleitung

Die Geschichte der Jugendburg St. Michael reicht bis in die ersten Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs zurück. Die Einrichtung wurde 1951 unter dem Namen „Jungenburg St. Michael“ als Bischöfliches Konvikt im Marienwallfahrtsort Bethen bei Cloppenburg eröffnet. Ihr Gründer war der Kaplan (und spätere erste Pfarrer) von Bethen Aloys von Hammel (1900-1963). Der Geistliche wollte begabten Jungen, die Neigung zum Priesterberuf verspürten, eine Unterkunft zur Verfügung stellen. Während sie im Schülerheim lebten, sollten sie das benachbarte Clemens-August-Gymnasium in Cloppenburg besuchen und dort das Abitur ablegen. Für eine solche Einrichtung bestand durchaus Bedarf. Gymnasien gab es zu der Zeit im Oldenburger Münsterland lediglich in Vechta (seit 1719) und in Cloppenburg (seit 1914), so dass Schüler aus den ländlichen Gebieten dieser Region nur unter erschwerten Bedingungen eine weiterführende Schule besuchen konnten.

Das in einem Neubau untergebrachte Konvikt, das in der Planungszeit noch als St. Antoniusstift bezeichnet wurde, musste bald nach seiner Eröffnung erweitert werden. Zum einen nahm die Zahl der Schüler ständig zu, zum anderen wurde beschlossen, im Erweiterungsbau eine Bildungsstätte für die katholische Jugend des Oldenburger Landes einzurichten. Nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts wurde das neue Haus als Jugendburg St. Michael am 8. Dezember 1953 von Bischof Michael Keller aus Münster eingeweiht. Träger der neuen Einrichtung war die Stiftung „Christ-Königs-Haus“. In der Satzung war ein dreifacher Zweck der Stiftung festgelegt. Sie sollte die Aufgaben eines Konvikts und einer Schulungsstätte übernehmen und zudem noch als Jugendherberge dienen. Insbesondere wollte man Jugendliche kostengünstig unterbringen, die auf Wanderschaft waren und beispielsweise den Marienwallfahrtsort Bethen oder das Museumsdorf in Cloppenburg besuchen wollten.

Weil das Konvikt einen starken Zuspruch erfuhr und die Räumlichkeiten begrenzt waren, wurde bereits 1957 die Jugendbildungsstätte nach Stapelfeld verlegt und mit dem dortigen Kinderheim „Heilig Kreuz“ verbunden. Ein Grund für die Verlegung war auch, dass es sich als schwierig erwiesen hatte, ein Schülerheim und eine Bildungsstätte unter einem Dach zu führen. Einige Jahre später wurde der Komplex der Jugendburg mit dem Bau der Christ-Königs-Kirche (1962-1964) vollendet. Die neue Kirche ermöglichte den Mitarbeitern und Schülern der Jugendburg die Feier der Liturgie im eigenen Haus, während man zuvor nur über eine kleine Hauskapelle verfügt hatte bzw. auf den Besuch der Kirche in Bethen oder in Cloppenburg angewiesen war.

Im Jahr 1971 feierte die Jugendburg ihr zwanzigjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass erschien eine Festschrift, in der die Geschichte des Hauses im Überblick dargestellt ist. Nur zwei Jahre später wurde die Einrichtung geschlossen. Trotz aller Bestrebungen konnte das Konvikt nicht gerettet werden, da die Schülerzahlen permanent zurückgingen. Eine Fortführung des Betriebs war daher nicht mehr rentabel. Die Schließung des Hauses im Jahr

1973 ist eine Folge davon, dass auf dem Land neue Gymnasien eingerichtet wurden und das Interesse am geistlichen Beruf allgemein nachließ.

Die erweiterten und renovierten Räumlichkeiten der Jugendburg wurden 1975 vom Kinderheim „Heilig Kreuz“ aus Stapelfeld bezogen. Die Zeit des Kinderheims in Bethen endete 1989, als es seinen Standort mit dem St.-Vincenz-Haus in Cloppenburg tauschte. Diese Einrichtung für lern- und geistig behinderte Kinder und Jugendliche ist auch heute noch in der ehemaligen Jugendburg untergebracht. Das St.-Vincenz-Haus war 1887 auf Initiative von katholischen Geistlichen gegründet worden. Die Leitung des Hauses hatten bis 1991 Schwestern Unserer Lieben Frau inne.

Nach der Schließung der Jugendburg wurden die Akten der Einrichtung vom Bischöflich Münsterschen Offizialat in Vechta übernommen. Das genaue Datum der Übernahme der Unterlagen ist nicht bekannt. Der Bestand umfasste etwa 9 laufende Meter Schriftgut, das zumeist in Aktenordnern abgeheftet war. Die Unterlagen wurden viele Jahre lang in offenen Holzregalen auf dem Dachboden des neuen Verwaltungsgebäudes des Offizialates an der Bahnhofstraße 6 in Vechta aufbewahrt. Der Zugang zu den Regalen war durch einen Bretterverschlag versperrt, der mit einem einfachen Vorhängeschloss gesichert war. Nachdem 2003 das neue Archivgebäude des Offizialates am Karmeliterweg 4 in Vechta bezogen worden war, wurden die Akten der Jugendburg in neun Umzugskisten verpackt und vorläufig in einem Kellerraum des Archivs auf Holzpaletten abgestellt.

Die Unterlagen der Jugendburg wurden im Februar und März 2009 von Daniela Reim, die an der Hochschule in Vechta als Geschichts- und Germanistikstudentin eingeschrieben war, während eines Praktikums zur Berufsorientierung archivtechnisch bearbeitet und grob verzeichnet. Das Schriftgut und die sonstigen Materialien füllten damals 13 Archivkartons, die im großen Magazinraum des Archivs deponiert wurden.

Die Neubearbeitung und detaillierte Erschließung des Bestandes durch den Unterzeichner wurde durch Pfarrer Franz Wittrock initiiert. Der emeritierte Geistliche, der von 1964 bis 1971 als Präfekt an der Jugendburg tätig war, rief mich im April 2014 aus Dinklage an und informierte mich über Dokumente aus dem Bestand der Jugendburg, die er gerne an das Archiv abgeben wolle. Am 27. Mai 2014 habe ich Pfarrer Wittrock in Dinklage aufgesucht. Er übergab mir in Anwesenheit von Norbert Moormann, des Vorsitzenden des Vereins der Freunde und Förderer der Ehemaligen der Jugendburg, etliche Aktenordner, Chroniken, Fotomaterialien, Filmspulen und Tonbänder aus der Zeit der Jugendburg zur Archivierung. Unter den Dokumenten befanden sich u. a. eine dreibändige Hauschronik, eine zweibändige Chronik der ND-Gruppe, mehrere Ordner mit Personalakten von Schülern des Konvikts und eine Sammlung von Rundbriefen des Ehemaligen-Vereins.

In der zweiten Jahreshälfte 2014 habe ich dann mit den Ordnungs- und Verzeichnungsarbeiten begonnen und diese, soweit es meine Zeit erlaubte, sukzessive weitergeführt. Das Schriftgut und die sonstigen Unterlagen wurden bewertet und die archivwürdigen Dokumente in eine systematische Ordnung gebracht und sachgerecht verpackt. Die Klassifikation und Aufteilung der Dokumente in 12 Gruppen ergab sich aus dem

überlieferten Material. Ergänzend dazu habe ich im Anhang wichtige Ereignisse aus den Chroniken der Jugendburg und der ND-Gruppe in einer Zeittafel erfasst und das Leitungspersonal der Jugendburg (Präses, Präfekt, Spiritual, Senior) aufgelistet. Abschließend ist die über die Einrichtung erschienene Literatur zusammengestellt.

Einmal im Jahr treffen sich die ehemaligen Schüler der Jugendburg kurz nach Weihnachten, um die Erinnerung an die Zeit im Konvikt wachzuhalten und die Freundschaft zu pflegen. Als dieses Treffen am 29. Dezember 2014 durchgeführt wurde, verband man es mit einem Besuch des Officialatsarchivs in Vechta. An der Veranstaltung nahmen 18 ehemalige Bewohner der Jugendburg teil. Pfarrer Wittrock übergab mir bei dieser Gelegenheit weitere Unterlagen aus der Zeit der Jugendburg, vor allem Bild- und Tondokumente. Nach der Archivbesichtigung begaben sich die Teilnehmer zur Kaffeetafel in das St. Antoniushaus in Vechta. Dort habe ich zum Abschluss der Veranstaltung Kurzfilme von den Jugendburg-Olympiaden 1965 und 1966 und von der Schwarzwaldfahrt 1967 vorgeführt. Von diesen Ereignissen gibt es Super-8-Filme und Tonbandaufnahmen, die digitalisiert und zusammengespielt werden mussten.

Im Januar 2015 erhielt das Archiv weitere Unterlagen aus der Zeit der Jugendburg. Die Dokumente stammten von dem pensionierten Schulamtsdirektor Manfred Göken aus Essen in Oldenburg, der seit 1958 als Schüler in der Jugendburg gelebt hat. Im Wesentlichen handelte es sich bei dem Material um statistische Unterlagen zu den Schülern der Jugendburg und um einige großformatige Schwarzweiß-Bilder mit Außen- und Innenaufnahmen der Einrichtung nach ihrer Erweiterung im Jahr 1953.

Das vorliegende Findbuch wurde nach Bearbeitung sämtlicher Unterlagen im Dezember 2015 abgeschlossen. Möge es helfen, den ehemaligen Schülern und Mitarbeitern der Jugendburg und allen, die an der Geschichte dieser Einrichtung interessiert sind, einen gezielten Zugang zu den Quellen zu verschaffen. Der Bestand umfasst 155 Nummern, die 33 Archivkartons füllen, darunter 4 Kartons für großformatige Dokumente.

Wer sich künftig mit der Geschichte der Jugendburg befassen will, der sei auf weitere Unterlagen hingewiesen, die im Officialatsarchiv Vechta verwahrt werden. Zum einen handelt es sich um die in der Verwaltung des Officialates entstandene Akte über diese Einrichtung. Diese „Akte betreffend Christ-Königs-Haus bzw. Jugendburg St. Michael in Bethen“ hat die Signatur B-7-11 und beginnt im Jahr 1948. Zum anderen befindet sich in der vom Archiv betreuten „Sammlung der Zeitungsausschnitte“ eine Mappe mit zahlreichen Presseartikeln über die Jugendburg. In diese Mappe wurden auch die wenigen Presseartikel einsortiert, die im Bestand der Jugendburg überliefert waren.

Während der Ordnungsarbeiten entstand der Gedanke, wichtige Dokumente über die Jugendburg interessierten Mitgliedern des Vereins der Ehemaligen in digitalisierter Form zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck wurden, rechtzeitig zum Ehemaligentreffen am 28. Dezember 2015, zwei DVDs mit „Materialien zur Geschichte der Jugendburg“ hergestellt (siehe unten Nr. 155).

Gewidmet ist das Findbuch dem langjährigen Präfekten der Jugendburg Franz Wittrock, der neben den drei verstorbenen Geistlichen Aloys von Hammel, Wilhelm Wilken und Hermann Jung die Geschichte des Hauses wohl am stärksten geprägt hat.

Vechta, im Dezember 2015

Willi Baumann, Archivleitung

## B. Archivgut

### I. Chroniken, Festschriften, Jubiläen und Gästebuch

- Nr. 1-3 Chronik der Jugendburg St. Michael in Bethen, Band 1 (1951-1958), Band 2 (1959-1967), Band 3 (1967-1972), in Leder gebunden, 25 x 31 cm, enthält: handgeschriebene chronikalische Aufzeichnungen über die Geschichte des Konvikts, mit selbstgefertigten Zeichnungen und eingeklebten Fotografien
- Nr. 4-5 Chronik der St.-Christophorus-Gruppe der Neudeutschen Jungengemeinschaft (ND) in Cloppenburg, [Band 1] (1952-1961), in Kunstleder gebunden, 21 x 25 cm, [Band 2] (1961-1967), in Leder gebunden, 22 x 26 cm, enthält: handgeschriebene chronikalische Aufzeichnungen über die Geschichte der Cloppenburger ND-Gruppe, mit eingeklebten Fotografien und Schriftdokumenten
- Nr. 6 Dokumente aus der ND-Chronik (lose), enthält: Presseartikel; Drucksachen; handschriftliche Notizen; Ansichtskarte von Schomakers Pensionshaus in Dümmerlohausen (1950er und 1960er Jahre)
- Nr. 7 Chronik der „Expedition Explorer“, in Kunstleder gebunden, 20 x 24 cm, enthält: Bericht, mit Fotografien bebildert, über eine Fahrt in das Murgtal im Schwarzwald, Leitung: Präfekt Franz Wittrock, Lehrer Heinz Plagemann, Hartmut Günster (zugleich Chronist) und Heinrich Pahl, Teilnehmer: Jungen der St.-Christophorus-Gruppe des Bundes Neudeutschland und der St.-Georgs-Pfadfinder (3. bis 15. Juli 1967)
- Nr. 8-9 Feier des 20-jährigen Bestehens der Jugendburg St. Michael in Bethen am 17. und 18. Juli 1971, enthält: Tätigkeit des Ausschusses zur Vorbereitung der Feier; Namensverzeichnis der ehemaligen Schüler der Jugendburg; Verzeichnis der Schüler, die vor dem Abitur die Jugendburg verlassen haben; Verzeichnis der Schulabgänge im Jahr 1970; Verzeichnis der ehemaligen Schüler mit Angaben zum Schulabschluss und zur Berufsausbildung; Fragebogen ehemaliger Schüler und Abiturienten zur Vorbereitung der 20-Jahrfeier (alphabetisch sortiert); Einladung an die Ehemaligen und Mitarbeiter der Jugendburg sowie die Eltern der Schüler; Rückantwortkarten der Eltern und Mitarbeiter sowie der ehemaligen Schüler (alphabetisch sortiert); Pressebericht über „20 Jahre Jugendburg St. Michael“ (KNA-Norddeutscher Dienst, Nr. 63 vom 20. Juli 1971)

- Nr. 10 Festschrift zum 20-jährigen Jubiläum der Jugendburg St. Michael in Bethen, gedruckt 1971 von Terwelp in Cloppenburg, geheftet, 72 Seiten
- Nr. 11 Norbert Moormann: Vor 50 Jahren gegründet: Jugendburg St. Michael in Bethen. Bildungsstätte und Domizil für Jungen 1951-1973 (= Sonderdruck eines Aufsatzes aus dem Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland 2003), 8 Seiten mit Umschlag
- Nr. 12 Franz Diwischek: Damals in der Jugendburg Sankt Michael (= Erinnerungsschrift über die Jugendburg in Bethen 1951-1973), gedruckt 2013 in Metzingen, broschiert, 118 Seiten
- Nr. 13 Gästebuch der Jugendburg St. Michael (1953-1960), im Schutzkarton und in Leder gebunden, 31 x 43 cm, auf dem Vorderdeckel eine von dem Künstler F[rantz] Bolze aus Silber gearbeitete Darstellung des Erzengels Michael als Drachentöter, enthält: Einträge der Gäste der Jugendburg St. Michael, erste Einträge von Bischof Michael Keller aus Münster und Offizial Heinrich Grafenhorst aus Vechta am Tag der Einweihung und Namensgebung der Einrichtung (8. Dezember 1953), letzter Eintrag von der Gemeinschaft „Junges Ermland“ (2./3. Juli 1960), nur 16 Seiten beschrieben

## **II. Gründung, Finanzierung, Bau und Ausstattung der Jugendburg**

- Nr. 14-15 Errichtung des katholischen Schülerheims Jungenburg St. Michael in Bethen und Erweiterung durch eine katholische Bildungsstätte zur Jugendburg St. Michael (1948-1959), enthält u. a.: Bauantrag betr. „Neuaufbau der Stiftswohnhäuser in Bethen“ (auf dem Grundstück Flur 20, Parzelle 1340/461) und „Wiederaufbau des Stiftshauses der Antoniusstiftung in Bethen“ (auf dem Grundstück Flur 22, Parzelle 1340/461) (1948/49); Errichtungsurkunde der Stiftung „Christ-Königshaus“ (datiert Vechta, den 8. April 1948) und Satzungen; Protokolle der Sitzungen des Vorstandes bzw. des Kuratoriums der Stiftung „Christ-Königshaus“ (1948-1954); Geschichte und Konzept der Jungenburg (Schülerheim) bzw. der Jugendburg (Schülerheim und Jugendbildungsstätte); Stellungnahmen zur Errichtung eines Schülerheims, insbesondere für Flüchtlingskinder (Landkreis Cloppenburg, Kreisflüchtlingsamt, Kreisjugendamt, Staatliches Schulamt, Arbeitsamt, Clemens-August-Gymnasium, alle Cloppenburg); Kosten für die

Inneneinrichtung des Schülerheims (undatiert); Finanzierungsplan für den ersten Bauabschnitt, Abrechnung des ersten und zweiten Bauabschnitts, Erläuterungsbericht und Finanzierungsplan der Bauabschnitte I-III (undatiert); Grundsteinlegung des Erweiterungsbaues (November 1952); Denkschrift zur Errichtung einer Jugendbildungsstätte (vom 13. Juli 1953); Beantragung von Zuschüssen der Landkreise Cloppenburg und Vechta; Kollektengelder aus den Kirchengemeinden im Offizialatsbezirk Oldenburg; Heft mit Einträgen über Spenden der katholischen Jugend im Offizialatsbezirk Oldenburg; Diözesanbeihilfe für den Erweiterungsbaue; Darlehn der Landessparkasse zu Oldenburg (1952/53); Darlehnsantrag bei der Volkshilfe Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Berlin-Friedenau (1953); Darlehn der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen und Übernahme der Darlehn durch das St. Marienstift in Friesoythe (1954-1956); Bausparverträge bei der Bausparkasse Heimbau in Köln (1954-1956); Prüfungsbericht der Bischöflichen Finanzkammer der Kirchenprovinz Köln und Beihilfe des Bistums Münster (1955/56)

- Nr. 16 Beantragung von Beihilfen aus dem Soforthilfefonds („zum Zwecke des Auf- und Ausbaues von Schulinternaten und Heimen für Schüler und Studierende“) für den Ausbau des Schülerheims St. Antoniusstift in Bethen (1950-1953), enthält u. a.: Schriftwechsel mit dem Hauptamt für Soforthilfe in Bad Homburg und dem Niedersächsischen Landesamt für Soforthilfe in Hannover bzw. dessen Außenstelle in Oldenburg; Schriftwechsel mit dem Landes-Caritasverband für Oldenburg in Vechta; Schriftwechsel mit dem Bundesminister für Vertriebene Dr. Lukaschek
- Nr. 17 Beantragung von Beihilfen aus dem Jugendaufbauwerk bzw. Bundesjugendplan (1950-1953), enthält u. a.: Protokoll der Gründungsversammlung und der konstituierenden Sitzung der Bezirksarbeitsgemeinschaft für das Jugendaufbauwerk
- Nr. 18 Verlegung der katholischen Bildungsstätte von Bethen nach Stapelfeld (1957), enthält: ndm-Pressebericht vom 21. Februar 1957; Vertrag zwischen dem Bischöflich Münsterschen Offizialat in Vechta und dem Kuratorium des Waisenhauses „Heilig Kreuz“ in Stapelfeld betr. den „Betrieb der auf dem Gelände des Waisenhauses zu errichtenden religiösen Bildungsstätte“ vom 23. April 1957
- Nr. 19 Angelegenheiten der katholischen Erwachsenenbildung (1964-1967), enthält u. a.: Planung einer „Norddeutschen Katholischen Akademie“ (für Schleswig-

Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen); Errichtung einer kirchlichen Bildungsstätte in Bad Zwischenahn

- Nr. 20 Neu- und Erweiterungsbau eines katholischen Schülerheims und einer katholischen Bildungsstätte in Bethen (1949-1956), enthält u. a.: Schriftwechsel mit den Architekten Walter Kremer, Duisburg, und Wilhelm Brune, Delmenhorst; Baubeschreibung (1950); Erläuterungen zum Erweiterungsbau (1951); Ermittlung der Baukosten für den 1. und 2. Bauabschnitt (1952); Holzliste (1952); Einladung zum Richtfest des Erweiterungsbaues (1953); Genehmigung zur Kreuzung der Bundesstraße 213 mit einer Wasserleitung (1953); Angebot und Skizzen der Werkstätten für Glasmalerei und Mosaik Hein Derix, Kevelaer, betr. Fenster in der Kapelle (1953); Vorschlag für Glocken-Inschrift (1953); Kostenanschlag für Kirchenbänke (1953); Rechnung der Maschinenfabrik Wagner & Nehler, Aschaffenburg, für Fahrrad- und Motorradständer (1953); Vorschläge des Bildhauers und Raumgestalters Hubert Teschlade, Gemen bei Borken, betr. Möblierung der Räume (1953); Auftrag für Drechslermeister Anton Pankratz, Friesoythe, betr. Herstellung von Stühlen (1953); Kostenzusammenstellung des Architekten Brune für den Erweiterungsbau der Jugendburg (Bauten, Außenanlagen, Baunebenkosten, Einrichtung) und Abrechnung der Architektengebühren (1955); Gutschein des Kaufhauses Strudthoff, Delmenhorst, und Lieferung von Tischdecken (1956); Ausgaben für Bau einer Baracke (1956); Zeichnung für ein Kreuz (undatiert)
- Nr. 21 Zeichnungen des Architekten Walter Kremer, Duisburg, und des Architekten Wilhelm Brune, Delmenhorst, für den Neu- und Erweiterungsbau eines katholischen Schülerheims und einer katholischen Bildungsstätte in Bethen (1950-1953)
- Zeichnungen Kremer (gefaltet) betr. Bau Christ-Königs-Haus (1950)
- Lageplan 1. und 2. Bauabschnitt (Maßstab 1:1000), 21 x 29 cm (undatiert)
  - Lageplan (Maßstab 1:500), 55 bzw. 56 x 36 cm (1950, 6 Exemplare)
  - Grundriss Kellergeschoss, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss, Dachgeschoss (Maßstab 1:100), 75 x 57 bzw. 58 cm (6 Exemplare)
  - Ansichten und Schnitt (Maßstab 1:100), 81 bzw. 82 x 48 bzw. 49 cm (9 Exemplare)
- Zeichnungen Kremer (gefaltet) betr. Erweiterung Antoniusstift (1951)
- Grundriss Erdgeschoss (Maßstab 1:100) und Lageplan (Maßstab 1:1000), 62 x 47 cm

- Grundriss 1. Obergeschoss (Maßstab 1:100), 63 x 48 cm
- Grundriss Dachgeschoss (Maßstab 1:100), 62 x 48 cm

Zeichnungen Kremer (gefaltet) betr. Jugendburg St. Michael (1952)

- Sparrenlage (Maßstab 1:100), Details (Maßstab 1:10), Knotenpunkte des Kehlbalckenbinders Position 2 (Maßstab 1:10), Kehlbalckenanschluss Position 5, 80 x 61 cm
- Grundriss Kellergeschoss (Maßstab 1:100), 80 x 61 cm
- Grundriss Erdgeschoss (Maßstab 1:100), 80 x 62 cm
- Grundriss 1. Obergeschoss (Maßstab 1:100), 80 x 62 cm
- Grundriss Dachgeschoss (Maßstab 1:100), 80 x 62 cm
- Ansichten Nordseite und Ostseite und Schnitt (Maßstab 1:100), 80 x 62 cm
- Ansichten Westseite und Südseite und Schnitt (Maßstab 1:100), 80 x 62 cm
- Grundriss Erdgeschoss mit 1., 2. und geplantem 3. Bauabschnitt (Maßstab 1:100), 77 x 62 cm

Zeichnungen Brune (gefaltet) betr. Jugendburg St. Michael (1953)

- Zimmer im Obergeschoss, Grundriss und Wandansichten (Maßstab 1:50), 32 x 27 cm (2 Exemplare)
- Schuppen für Fahrräder und Motorräder, Garage, Grundrisse und Ansichten (Maßstab 1:100), Schnitte, Lageplan (Maßstab 1:2000), 60 x 43 cm

Nr. 22 Zeichnungen (gefaltet) des Bildhauers und Raumgestalters Hubert Teschlade, Gemen bei Borken, für die Inneneinrichtung der Jugendburg St. Michael, dazu mehrere Fotografien von Innenräumen der Mühle in Schaephuysen (1953)

- Büro- und Pförtneraum (Maßstab 1:50), 43 x 30 cm (2 Exemplare)
- Tagungsraum (Maßstab 1:50), 42 x 29 cm (2 Exemplare)
- Kleiner Speisesaal (Maßstab 1:50), 41 x 33 cm (2 Exemplare)
- Großer Speisesaal (Maßstab 1:50), 47 x 34 cm (2 Exemplare)
- Grundriss-Schema Zimmer, 15 x 18 cm
- Schlaf- und Wohnarbeitsraum für 2 Personen, 20 x 24 cm
- Schrank, Bett und Kleiderhaken (Maßstab 1:50), 58 x 33 cm

- Mädchenheimraum Bottrop und Speisesaal Marl, 24 x 36 cm
- Jungmannschaftsraum Marl, 30 x 21 cm (2 Entwürfe)
- 5 Fotografien von den Innenräumen der Mühle in Schaephuysen (Jugendbildungsstätte St. Michaelturn): Tagesraum, Schlafräum, Speisesaal, Jungenturm, Winkel am eigenen Haus

Nr. 23 Gestaltung der Grünanlagen bei der Jugendburg St. Michael (1952-1962), enthält: Zeichnungen des Gartenbauinspektors Josef Hempelmann, Schellohne (1952), 3 Entwürfe (Maßstab 1:250), 51 x 61 cm, 52 x 62 cm, 61 x 60 cm; Rechnungen

Nr. 24 Neubau der Hausmeisterwohnung (1966-1970), enthält u. a.: Gutachten des Architekten Hermann Wüstefeld, Cloppenburg, über Zustand der alten Hausmeisterwohnung und Zusammenstellung der Kosten für einen Neubau

Nr. 25 Anlegung eines Sportplatzes bei der Jugendburg St. Michael (1967-1973), enthält u. a.: Arbeitsnotizen und Skizzen des Präfekten Franz Wittrock; Kostenanschlag und Zeichnungen des Architekten Hermann Wüstefeld, Cloppenburg (1970); Ausschreibung; Angebot und Abrechnung der Firma Garten- und Landschaftsbau Franz Meyer-Hemmelsbühren; Rechnungen einzelner Firmen und Abschlagszahlungen; Prüfung der Schlussrechnung durch den Architekten Hermann Wüstefeld, Cloppenburg, und Rechnung für Architektenleistungen; Sondernutzung von Ortsstraßen für Ausbau der Anlagen der Jugendburg; Einweihung des neuen Sportplatzes

Zeichnungen Wüstefeld (gefaltet) betr. Anlage eines Sportplatzes

- Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 14 Stadt Cloppenburg Drüdingstraße, 65 x 66 cm (3 Exemplare)
- Lageplan Sportplatz, 103 x 60 cm (2 Exemplare)
- Lageplan Jugendburg (Maßstab 1:500), 72 x 44 cm
- Lageplan Jugendburg (Maßstab 1:1000), 55 x 50 cm
- Lageplan Jugendburg und Sportplatz (Maßstab 1:1000), 29 x 44 cm (1967)
- Lageplan der Jugendburg und angrenzender Gebäude bzw. Grundstücke, 55 x 46 cm (1967)

Nr. 26 Neubau einer Kirche und eines Erweiterungsflügels der Jugendburg (1962-1974), Architekt: Ludger Sunder-Plassmann, Münster bzw. Cloppenburg, enthält:

Architektenvertrag; Restzahlung des Architektenhonorars (1967);  
 Kostenanschläge für Kirche und Erweiterungsflügel nebst Zeichnungen;  
 Kostenanschlag für Zwischenbau mit Heizungskeller; Bauantrag und Bauschein;  
 Rohbauabnahme; Grundsteinlegung für den Kirchenbau (Urkunde und Programm  
 der Feier); Beihilfen des Bistums Münster für Erweiterungsbau des Schülerheims;  
 Zuschuss des Landkreises Cloppenburg für die Einrichtung einer Bibliothek;  
 Schlussabrechnung (über Kirche, Konvikt, Zusatzarbeiten,  
 Kircheninneneinrichtung, Fahrradraum und Garagenbau); Vollstreckungssache  
 des Zimmermeisters Bernhard Lübbe, Bethen, und Pfändungsverfügungen  
 (1962/63); Feier der Grundsteinlegung zum Kapellenneubau der Jugendburg  
 (1962) und der Benediktion der Christ-Königs-Kirche (1964); Angebot für  
 Fußbodenbelag in den Schlafsälen (1965); Turmreparatur (1966);  
 Dachrinnenreinigung (1969); Kostenüberschlag betr. Anbringung einer doppelten  
 Verglasung für die Kapelle (1972); Angebot der Firma Kurt Weigel, Cloppenburg,  
 für Ausstattung der Jugendburg mit Thermopane-Mehrscheiben-Isolierglas  
 (1974)

Zeichnungen betr. Neubau einer Kirche und Erweiterungsflügel

- Lageplan (Maßstab 1:500) und Schnitt (Maßstab 1:100), 63 x 59 cm
- Grundriss (Maßstab 1:100), 50 x 55 cm
- Grundriss Erdgeschoss (Maßstab 1:100), 63 x 58 cm
- Grundriss Obergeschoss (Maßstab 1:100), 63 x 58 cm
- Grundriss Dachgeschoss (Maßstab 1:100), 63 x 58 cm
- Grundriss Kellergeschoss und Schnitt C – C Maßstab 1:100), 63 x 58 cm
- Südansicht (Maßstab 1:100), 63 x 59 cm
- Ostansicht (Maßstab 1:100), 63 x 59 cm (2 Exemplare)
- Westansicht (Maßstab 1:100), 63 x 59 cm (2 Exemplare)
- Nordansicht (Maßstab 1:100), 63 x 59 cm
- Schnitt A – A (Maßstab 1:100), 63 x 58 cm
- Schnitt B – B (Maßstab 1:100), 63 x 58 cm

Nr. 27      Statistische Berechnungen betr. Kirchenneubau und Erweiterungsflügel der  
 Jugendburg, enthält:

- Statische Berechnung des Kirchenneubaues, aufgestellt am 25. April 1962  
 vom Ingenieurbüro für Baustatik Heinz Kruse, Cloppenburg (32 Seiten),  
 dazu 3 Positionspläne (gefaltet) vom 28. April 1962 (Blatt Nr. 220/6, 220/7)

und 220/8), Prüfbericht Nr. 6116/1, aufgestellt am 15. Juni 1962 von Dipl.-Ing. H. J. Berger, Bremen

- Blatt Nr. 220/6: Ringanker und Sparrenlage der Anbauten (Maßstab 1:50), 79 x 66 cm
- Blatt Nr. 220/7: Wandsäulen und Decken der Anbauten (Maßstab 1: 50), 78 x 64 cm
- Blatt Nr. 220/8: Fundamente (Maßstab 1:50), 76 x 64 cm
- Statische Berechnung des Erweiterungsflügels der Jugendburg, aufgestellt am 12. April 1962 vom Ingenieurbüro Heinz Kruse, Cloppenburg (47 Seiten + Deckblatt), dazu 5 Positionspläne (gefaltet) vom 16. April 1962 (Blatt Nr. 220/1, 220/2, 220/3, 220/4 und 220/5), Prüfbericht Nr. 6116/2, aufgestellt am 28. Juni 1962 von Dipl.-Ing. H. J. Berger, Bremen
  - Blatt Nr. 220/1: Teil II: Dachkonstruktion (Maßstab 1:50), 69 x 43 cm
  - Blatt Nr. 220/2: Teil II: Obergeschossdecke (Maßstab 1:50), 70 x 43 cm
  - Blatt Nr. 220/3: Teil II: Erdgeschossdecke (Maßstab 1:50), 70 x 43 cm
  - Blatt Nr. 220/4: Schalplan Kellergeschoss (Maßstab 1:50), 70 x 43 cm
  - Blatt Nr. 220/5: Bauteil II: Fundamente (Maßstab 1:50), 70 x 43 cm
- „Statische Berechnung der Stahlkonstruktion für das Dach mit Dachreiter der kath. Kirche in Bethen“, aufgestellt im Januar 1963 von der Norddeutschen Eisenbau GmbH Wilhelmshaven, Sande (41 + 2 Seiten), dazu 3 Beiblätter (gefaltet), geprüft am 4. März 1963 von Dipl.-Ing. H. J. Berger, Bremen
  - Beiblatt 1: 69 x 88 cm
  - Beiblatt 2: 115 x 85 cm
  - Beiblatt 3: 89 x 65 cm

Nr. 28 Inneneinrichtung des Kirchenneubaues der Jugendburg (1963-1973), enthält:

- Kirchenfenster aus der Werkstatt des französischen Glasmalers Max Ingrand, Paris (1963-1970), enthält u. a.: Einfuhrerkklärungen; Erhebung und Rückerstattung von Zollgebühren; Gutachten des Direktors des Landesmuseums für Kunst und Kunstgeschichte in Oldenburg Dr. Herbert Wolfgang Keiser betr. Einordnung der Glasmalereien als „künstlerische Originale“ (1965)
- Orgel aus der Werkstatt des Orgelbauers Klaus Becker, Kupfermühle (1964-1973), enthält u. a.: Angebot (1964) und Zeichnungen (1968); Finanzierung und Abrechnung; Stellungnahme von Pater Lucas Kunz OSB, Gerleve

(1968); Orgelweihe (1969); Orgelpflegevertrag (1969); Gutachten über die neue Orgel von Studienrat a. D. Otto Schmelz (1969); Bilderschattulle mit Orgeln aus der Werkstatt Becker (1960er Jahre); Zeichnungen der Orgel für die Jugendburg (gefaltet), Ansicht und Disposition (Maßstab 1:10), 84 x 59 cm, Rückpositiv, 59 x 42 cm

- Ausschreibung der Kirchenbänke und Beichtstühle (dazu 5 Zeichnungen)  
Zeichnungen der Kirchenbänke und Beichtstühle
  - Bankplan (Maßstab 1:100), 43 x 34 cm
  - Plan Stirnbank (Maßstab 1:5 bzw. 1:10), 55 x 48 cm
  - Plan Kirchenbank (Maßstab 1:5 bzw. 1:10), 61 x 44 cm
  - Plan Beichtstuhl (Maßstab 1:10), 40 x 40 cm
  - Plan Beichtstuhl (Maßstab 1:10), 54 x 46 cm
- Anschaffung einer Glockenläutemaschine bei der Firma Elektrizitätswerke Bokelmann & Kuhlo, Herford, und Wartung derselben (1964-1973)
- Anschaffung von Kircheninventar und liturgische Raumgestaltung (1964), enthält u. a.: Schriftwechsel mit Bildhauer Ludwig Baur, Telgte; Angebot des Bildhauers K. Franke, Strümp-Osterath, für Tabernakel, Ambos und Stehleuchter; Angebot des Steinmetzbetriebs Klemens Dierkes, Cloppenburg, für Altar und Altarpodest; Gestaltung des Kreuzwegs durch Bildhauer Otto Breuing, Borghorst; Angebot der Firma Glass-Egeling, Münster, für eine Hostienzange

Nr. 29 Kirchenbedarf (1966-1972), enthält: Hostien, Kerzen

Nr. 30 Heizungsanlagen (1963-1974), enthält: Erlaubnisschein zum Bezug von Schwerölen oder Reinigungsextrakten; Gasbrenner-Anlage und Wartung derselben (Gas- und Ölfeuerungen J. Terveer, Oldenburg; Fabrik für Gasbrenner-Vollautomaten Maile, Schorndorf; Junkers & Co. GmbH, Wernau; Wilhelm Sieverding, Cappel); Miete von Sauerstoff-Leihflaschen (Industriegase Messer, Griesheim); Ermittlung und Abrechnung der Heizkosten (Brunata Wärmemesser-Gesellschaft, Köln-Sülz); Gas- und Wasserverbrauch für Erdgeschoss und Obergeschoss der Hausmeisterwohnung; Rundschreiben des Bischöflich Münsterschen Officialats in Vechta betr. Heizungsanlagen mit Gasfeuerung (1972); Rundschreiben des Generalvikariats in Münster betr. Heizölkostenzuschuss für Heimbewohner (1974)

Nr. 31 Anschaffung einer Heizungsanlage für die Kirche der Jugendburg (1965-1972), enthält u. a.: Angebot und Wartungsvertrag der Firma Theod. Mahr Söhne,

Aachen; Angebot der Firma Hansa-Ölbrenner-Fabrik, Hamburg;  
Geräuschbelästigung beim Einschalten des Brenners der Heizungsanlage;  
Wartungsvertrag mit der Firma Heinrich Bachmann, Osnabrück

Nr. 32      Übersichts- und Grundrisszeichnungen vom Neubau der Jugendburg zur  
Einsichtnahme für die Heizungsbaufirmen, Architekt: Ludger Sunder-Plassmann,  
Münster bzw. Cloppenburg, dazu Zeichnung Warmwasserkessel,  
Gegenstromapparat und Schaltschrank (datiert Delmenhorst, den 10. Oktober  
1962), 42 x 30 cm

- Grundriss Erdgeschoss (Maßstab 1:100), 63 x 58 cm
- Übersicht Kellergeschoss, 43 x 26 cm
- Übersicht Erdgeschoss, 64 x 24 cm
- Übersicht Dachgeschoss, 40 x 23 cm
- Übersicht Obergeschoss, 43 x 21 cm

Nr. 33      Ausstattung der Jugendburg mit technischen Geräten und  
Einrichtungsgegenständen (1955-1972)

- Reinigungsmittel zur Fußbodenpflege (1955-1958)
- Büromöbel und Büromaterialien (u. a. Zander & Bräter GmbH, Essen an der Ruhr; Zetco Büromaschinen KG– Zinserling & Co, Bad Nauheim) (1956-1972)
- Wäscheschleuder der Firma Vosswerke, Sarstedt (1959-1972), enthält u. a.: Kundendienstvertrag
- Kirchenstaubsauger der Firma nilco-Reinigungsmaschinen GmbH, Mühlacker (1964-1971)
- Küchenausstattung (1964, 1971)
- Panzerschrank der Firma Kirchenggeräte Josef Püttmann, Speyer (1964)
- Schulmöbel (1965)
- Geschirrspülautomat (1966, 1970)
- Großflächenrasenmäher bzw. Kleintraktor (1968-1972), enthält: Garantieschein für einen Kleintraktor der Marke Gutbrod
- Anschaffung einer HiFi-Stereo-Anlage mit Schrank von der Firma Gisbert Witte, Cloppenburg, und Bezuschussung derselben aus Haushaltsmitteln des Landes Niedersachsen (1969/70)
- Feuerlöscher (1970)

- Fernsprecheinrichtung, enthält: Anschluss eines Fernsprechapparates mit Nebenstellen; Fernmeldegebühren (1971/72)
- Inventar der Werkzeuge und Ausstattung der Bastelräume (1972)

Nr. 34 Errichtung einer Luftschuttsirene auf dem Gebäude der Jugendburg und Durchführung von Probealarm (1962-1973)

Nr. 35 Wirtschaftliche Versorgung der Jugendburg und Hausnebenkosten

- Untersuchung einer Wasserprobe aus der Pumpenanlage der Jugendburg durch Zivil-Ingenieur A. Thölstedt, Delmenhorst (1956)
- Bezug von Arzneimitteln durch die Firma Rhein-Chemie Arzneimittel in Hamburg (1957)
- Bezug von von Lebensmitteln und Getränken (1964-1972)
- Energieversorgung Weser-Ems AG (EWE), Oldenburg (1956-1974), enthält u. a.: Herstellung eines Gasanschlusses; Rechnungs- und Abschlagsbeträge für Gas, Strom und Wasser; Gas- und Strompreisregelungen; Gaslieferungsverträge
- Ton-Rundfunkgenehmigung (1963) und Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht (1970-1972)
- Postsendungen (1971-1974), enthält: Berechtigung zur Abholung von Postsendungen; Weiterleitung der Postsendungen nach Schließung der Jugendburg an das Bischöflich Münstersche Offizialat in Vechta

Nr. 36-37 Kirchliche Medien, bes. Abonnement und Kündigung von Zeitungen und Zeitschriften (1956-1973), enthält:

- Übersicht der Abonnements und einzelne Buchbestellungen (1971/72)
- Allgemeine Sonntagszeitung (1965)
- Anzeiger für die katholische Geistlichkeit (1972)
- Aufrechtenkalender (der Bischöflichen Hauptarbeitsstelle zur Abwehr der Suchtgefahren, Haus Hoheneck, Hamm) (1970)
- Bibel heute (1972)
- Bild der Zeit (1972)
- Christ in der Gegenwart (1972)
- Das Zeichen (Monatsschrift der Pallottiner für apostolische Bildung und Information), Limburg an der Lahn (1972)

- Der Brunnen, Der Fährmann (1964/65)
- Der Feuerreiter (1968)
- Der Pflug (1972)
- Deutsche Jugendkraft (Verbandszeitschrift) (1972)
- Die Welt (Tageszeitung) (1965)
- Die Zeit (1972)
- Epoca (Eine Europäische Zeitschrift) (1970)
- Erdkreis (1972/73)
- Gong (Fernsehzeitschrift) (1972)
- Handbuch der Ausbildungsstätten (Fachverlag August Maurer, Offenbach) und Handbuch der Lehranstalten, Berufs- und Fachschulen (Wirtschaftsverlag M. Klug, München-Pasing) (1968-1972)
- Heimschulen und Internate in der Bundesrepublik Deutschland (Verlag Otto Schwartz & Co, Göttingen) (1970)
- Herbergsverzeichnis (1956)
- Herder-Buchgemeinde, Herder-Verlag (Herder Korrespondenz, Kontraste, Stimmen der Zeit) (1964-1972)
- Impuls (Zeitschrift für junge Christen) (1968/69)
- Informationen – Bildung, Wissenschaft (Pressedienst des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft) (1970)
- Katholische Jungmänner-Gemeinschaft, verschiedene Zeitschriften (Ministrant, Scheideweg, Voran) (1966)
- Katholischer Wegweiser Unterricht-Erziehung (1965-1970)
- Katholisches Filmwerk (Verleih von Filmen) (1956)
- Kirchliches Amtsblatt für die Diözese Münster, Unsere Seelsorge (1973)
- Kunstverlag Hans Storms (Ansichtskarten) (1970)
- Lambertus-Verlag (u. a. Caritas-Korrespondenz) (1968-1973)
- Leuchtfeuer-Ministrant (1972)
- Lexikon für Theologie und Kirche (1969)
- Materialbriefe des Deutschen Katecheten-Vereins, München (1972)
- Mehr Spaß in die Freizeit (Broschüre) (1971)
- Münsterländische Tageszeitung, Cloppenburg (1973)
- Nordwest-Zeitung, Oldenburg (1972)

- Offerten-Zeitung für die katholische Geistlichkeit (1972)
- Oldenburgische Volkszeitung, Vechta (1973)
- Orientierung (1971)
- Rheinischer Merkur (1972)
- Rufer (1972)
- Salesianische Nachrichten, Das Echo (1972)
- Sammelband (Verlag Siegfried Kruppa, Gelsenkirchen) (1970)
- Scala international (1972)
- Unter Gottes Wort (1972)
- Weltbild (1970-1972)
- Winfried-Werk (1965-1970)

### III. Stiftung und Verwaltung der Jugendburg

- Nr. 38      Formulare und Informationsblätter der Jugendburg Bethen (undatiert, 1969-1972)
- Nr. 39      Statistische Angaben (1967-1975), enthält: Kirchliche Statistik betr. Schülerzahlen an den Bischöflichen Anstalten (1967-1975); Übersicht der Investitionen seit 1949 für den Verband der katholischen Kranken- und Pflegeanstalten (1969); Arbeitsstättenzählung des Niedersächsischen Landesverwaltungsamtes (1970); Angaben zur Jugendburg St. Michael im Personal-Schematismus des Bistums Münster (1971-1973); Erhebungsbogen des Deutschen Caritasverbandes für soziale Einrichtungen (1972)
- Nr. 40      Landesarbeitsgemeinschaft der katholischen Internate in Niedersachsen (1970/71), enthält u. a.: Protokoll einer Sitzung des Vorstandes und des wissenschaftlichen Beirates der Konferenz der Leiter Bischöflicher Internate in Deutschland sowie der Ordensdirektorenvereinigung und der in Mädcheninternaten leitend tätigen Ordensschwwestern in Frankfurt am Main (8. Januar 1970); Protokoll der Gründungsversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft in Handrup (21. Dezember 1970); Liste mit

Anschriften katholischer Internate in Niedersachsen; Werbebroschüre „Internate“

- Nr. 41 Ernennung von Mitgliedern des Kuratoriums der Jugendburg (1955-1968)
- Nr. 42 Einladungen zu den Sitzungen des Kuratoriums der Jugendburg und Protokolle der Sitzungen (1955-1972)
- Nr. 43 Auflösung der Stiftung „Christ-Königs-Haus“ (1970-1975), enthält: Erfassung der Stiftungen in der Stadt Cloppenburg (1970); Beschluss betr. Schließung der Jugendburg als Bischöfliches Konvikt (1972); Gedanken und Forderungen für die Jugendseelsorgearbeit im Offizialatsbezirk Oldenburg (undatiert, um 1972); Auflösung der Stiftung „Christ-Königs-Haus“ und Übertragung des Vermögens auf die Stiftung „Heilig-Kreuz-Stift“ (1973-1975)
- Nr. 44 Angelegenheiten des Finanzamtes Cloppenburg (1954-1974), enthält u. a.: Einheitswert- und Grundsteuermessbescheide, Steuer- und Abgabenbescheide (1957, 1964-1974); Steuerbefreiung für die Jugendburg wegen kirchlicher Zwecke (1954, 1962, 1966/67, 1972); Abrechnungen über Lohn- und Kirchensteuerzahlungen (1955-1959, 1968-1973); Zahlung von Steuerrückständen (1970); Ausstellung einer Vollmacht zur Vertretung der Jugendburg beim Finanzgericht in Hamburg (1968)
- Nr. 45 Vermietung von Räumen in der Jugendburg an die Stadtverwaltung Cloppenburg für Schulzwecke (1973/74)
- Nr. 46 Heimaufsicht durch das Jugendamt des Landkreises Cloppenburg (1968-1972), enthält: Meldungen über die Personalbesetzung in der Jugendburg (Leitung und Anzahl der Schüler)

#### **IV. Finanzverwaltung**

- Nr. 47-48 Ausgleichszahlungen des Bischöflich Münsterschen Offizialats (1955-1972), enthält: Quartalsweise erstellte Abrechnungen über die für die Unterbringung

der einzelnen Schüler eingenommenen Pensionsgelder und die vom Offizialat gezahlten Fehlbeträge bzw. Vorschüsse zur Deckung der Defizite, darin: Alphabetische Listen der Schüler der Jugendburg; Überzahlungen der Ausgleichsbeträge durch das Offizialat (1961-1963)

- Nr. 49 Zahlung von Zuschüssen des Bischöflich Münsterschen Offizialats an die Jugendburg (1960-1972), enthält u. a.: Zuschüsse für Kirchen- und Erweiterungsbau; Zuschuss für Bücherei; Zahlung einer Restforderung an Orgelbau Klaus Becker in Kupfermühle
- Nr. 50-51 Angelegenheiten der Buchführung (1955-1973), enthält u. a.: Kontenpläne (undatiert); Einrichtung einer neuen Buchführung und Eröffnungsbilanz (1955); Bilanzen; Gewinn- und Verlustrechnungen; Umsatz der Finanzkonten; Buchungsbelege; Kassenbestände; Passive Rechnungsabgrenzungen; Listen der Creditoren und Debitoren; Energiekosten; Übersicht der Kosten der Schüler; Übersicht der Wäschevorräte; Übersicht der Lebensmittelvorräte; Hauspersonal- und Schülerlisten; Auflistungen der An- und Abwesenheitstage; Kontokorrentkarten mit Soll-, Haben- und Saldoerfassung betr. Grundstücke, Gebäude, Kapelleneinrichtung, technische Anlagen, Ford Kombi, Kraftfahrzeug, Baracke, Maschinen, Möbel und Betten, Festwerte, Gebäude des Hausmeisters, technische Anlagen der Hausmeisterwohnung, Sportplatzanlage, Zuschüsse für betriebliche und außerbetriebliche Verwendung, betriebliche Zuschüsse und Bauzuschüsse des Bischöflich Münsterschen Offizialats, Spenden, Zuschüsse des Landkreises und Soforthilfe
- Nr. 52 Jahresprüfungen durch die Bischöfliche Finanzkammer der Kirchenprovinz Köln in Münster (1964-1972), enthält u. a.: Rundschreiben betr. Umsatzsteuergesetz (1967/68); Termine für Jahresprüfungen; Bericht betr. „Überprüfung der Vermögenslage und der Wirtschaftsführung“ sowie Erstellung der Jahresabschlüsse 1967 und 1968 „jeweils mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung“ (1969)
- Nr. 53 Bankangelegenheiten (1964-1976), enthält: Schriftverkehr mit der Darlehnskasse der Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen im Bistum Münster (DKM) (1964-1976), darin: Mitgliedschaft der Jugendburg Bethen durch Eintragung im Genossenschaftsregister beim Amtsgericht Münster und Beendigung der Mitgliedschaft; Angelegenheiten der Landessparkasse zu Oldenburg (1964, 1971), darin: Verfügungsberechtigung für Konten; Rundschreiben der Raiffeisenbank in Cloppenburg (1968-1973)

- Nr. 54 Journalbuch (1971), gebunden, 37 x 30 cm, enthält: Buchungen für den Zeitraum von Januar 1971 bis Dezember 1971
- Nr. 55 Journalbuch (1972/73), gebunden, 38 x 30 cm, enthält: Buchungen für den Zeitraum von Januar 1972 bis Dezember 1973
- Nr. 56 Journalheft (1974), kartoniert, 43 x 33 cm, enthält: Buchungen für den Zeitraum von Januar 1974 bis 8. Januar 1976 (Auflösung Konto Jugendburg)
- Nr. 57 Rohbilanzheft (1970), kartoniert, 35 x 30 cm, enthält: Umsätze und Salden der Konten der Jugendburg für den Zeitraum von Januar 1970 bis Dezember 1970
- Nr. 58 Rohbilanzheft (1971), kartoniert, 35 x 30 cm, enthält: Umsätze und Salden der Konten der Jugendburg für den Zeitraum von Januar 1971 bis Dezember 1971
- Nr. 59 Rohbilanzheft (1972), kartoniert, 35 x 30 cm, enthält: Umsätze und Salden der Konten der Jugendburg für den Zeitraum von Januar 1972 bis Dezember 1972
- Nr. 60 Lohnblock zum Durchschreiben (1971-1973), kartoniert, 42 x 30 cm, enthält: Löhnungen der Angestellten der Jugendburg für den Zeitraum von Januar 1971 bis Januar 1973
- Nr. 61 Kassenabrechnungsblock (1970-1973), kartoniert, 21 x 30 cm, enthält: Einnahmen und Ausgaben für den Zeitraum von Oktober 1970 bis Dezember 1973
- Nr. 62 Einnahmen- und Ausgabenheft (1974/75), kartoniert, 21 x 30 cm, enthält: Einnahmen und Ausgaben (Stand: 20. August 1974), geprüft von der Haushaltsüberwachung des Bischöflich Münsterschen Offizialats am 20. November 1975
- Nr. 63 Heft mit Bauabrechnungen (1948-1968), kartoniert, 20 x 29 cm, enthält: Abrechnungen des I. (1948-1951), II. (1952/53) und III. Bauabschnitts der Jungenburg bzw. Jugendburg (1962-1964) sowie des Baues der Hausmeisterwohnung (1966-1968)

Nr. 64 Herbergsbuch des Deutschen Jugendherbergswerks (1955-1957), gebunden, 30 x 42 cm, enthält: Name, Beruf, Geburtsdatum, Anschrift, Aufenthaltsdauer, Gebühren und Unterschrift der einzelnen Gäste der zeitweise in der Jugendburg eingerichteten Jugendherberge, erster Eintrag vom 19./20. Mai 1955, letzter Eintrag vom 10./11. August 1957, nur 23 Seiten beschrieben

## V. Grundstückssachen

Nr. 65 Flurkarten und Grundbesitz (1970-1973), enthält: Abzeichnung der Flurkarte (43 x 30 cm), Liegenschaftsbuch Nr. 5557, Grundbuch, Band 160, Blatt 5736, Flur 20 und Flur 25, verschiedene Flurstücke, Eigentümer: Christ-Königs-Haus und Pfarrfonds in Bethen, datiert Cloppenburg, den 6. November 1970 (2 Exemplare); Übersicht über den Grundbesitz der Jugendburg (1973)

Nr. 66 Auszüge aus dem Grundbuch bzw. Liegenschaftsbuch von Cloppenburg (1965-1974), enthält:

- Grundbuch, Band 34, Blatt 864, Flur 20, Flurstücke 465/1 und 465/17 (Bauplatz Auf dem Feldkamp), 465/18 (Sportfläche St. Michaelstraße)
- Grundbuch, Band 84, Blatt 3324, Flur 20, Flurstücke 461/1 (Hof- und Gebäudefläche St. Michaelstraße) und 1570/477 (Ackerland Auf dem Feldkamp)
- Grundbuch, Band 91, Blatt 3609, Flur 20, Flurstücke 1183/466 (Ackerland Auf dem Feldkamp), Flur 25, Flurstücke 521/254 und 522/256 (Ackerland Neengraben), Flur 25, Flurstück 254/1 (Ackerland, Sportfläche St. Michaelstraße)
- Grundbuch, Band 137, Blatt 4987, Flur 20, Flurstücke 1185/471 und 1351/480 (Ackerland Auf dem Feldkamp, Sportfläche St. Michaelstraße)
- Grundbuch, Band 143, Blatt 5167, Flur 20, Flurstücke 1178/459 (Ackerland Auf dem Feldkamp) und 455/2 (Ackerland Auf dem Feldberg)
- Grundbuch, Band 160, Blatt 5736, Flur 20, Flurstücke 473/1 und 1184/469 (Ackerland Auf dem Feldkamp, Sportfläche St. Michaelstraße)

Nr. 67 Kauf von Grundstücken durch die Stiftung „Christ-Königs-Haus“ und Tausch von Grundstücken der Vikarie in Bethen zwecks Schaffung einer wirtschaftlichen

Grundlage für die Jugendburg (1950-1958), enthält u. a.: Schätzungsprotokoll; Kauf eines Grundstücks der Witwe Behnke (Flur 20, Parzellen 1601/472 und 1604/473) (1955)

- Nr. 68      Verschiedene Grundstückssachen (1956-1973), enthält: Grundstückssache Nienaber (1956-1958), darin: Grundstückskaufvertrag mit dem Christ-Königs-Haus in Bethen; Grundstückssache Schlangen (1964-1973), darin: Mitteilung des Rechtsbeistands Nikolaus Hanenkamp über Verkauf des Hauses Schlangen; Grundstückssache Krolage (1965-1968), darin: Grundstückskaufvertrag mit der Jugendburg in Bethen; Grundstückssache Heuermann (1966-1972), darin: Grundstückskaufvertrag mit dem Christ-Königs-Haus in Bethen (1966) und Vereinbarung zwischen Präfekt Franz Wittrock und Bernard Lübbe betr. Überwegung und landwirtschaftliche Nutzung an die Jugendburg angrenzender Grundstücke (1971); Grundstückssache Dwertmann (1967), darin: Grundstückskaufvertrag mit dem Christ-Königs-Haus in Bethen; Grundstückssache Werrelmann (1967), darin: Grundstückskaufvertrag mit dem Christ-Königs-Haus in Bethen; Grundstückssachen Lückmann (Flur 20, Flurstück 1184/469), Naber (Flur 20, Flurstücke 1188/480 und 1189/485) und Wessels (Flur 20, Flurstücke 1569/477 und 1579/477) (1968-1971), darin: Grundstückskaufverträge mit dem Christ-Königs-Haus in Bethen; Grundstückssache Thöle (1969), darin: Grundstückskaufvertrag mit dem Christ-Königs-Haus in Bethen
- Nr. 69      Pachtangelegenheiten (1970-1973), enthält: Verpachtung von Grundstücken an August Naber, Gregor Thöle und Josef Schene; Kündigung des Pachtverhältnisses
- Nr. 70      Angelegenheiten des Straßenbaues (1966-1972), enthält: Bau der Umgehungsstraße in Cloppenburg und Trassenführung über Grundstücke der Jugendburg (1966-1972), darin: Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 14 Stadt Cloppenburg Drüdingstraße (65 x 66 cm) und Abzeichnung der Flurkarte mit den Grundstücken des Christ-Königs-Hauses in Bethen (43 x 30 cm); Sicherungsmaßnahmen zur Überquerung der Bundesstraße 213 (1968); Aufstellung von Hinweisschildern zur Jugendburg Bethen (1970-1972)

## VI. Versicherungssachen

- Nr. 71 Verschiedene Versicherungsangelegenheiten (1951-1974), enthält:
- Feuerversicherung für Geschäfts- und Betriebseinrichtung und Eigentum der Heiminsassen, Haftpflichtversicherung für die Internatsinsassen, Unfallversicherung für die Schüler (Gothaer Feuer, Versicherungsbank auf Gegenseitigkeit), darin: Unfallschäden einzelner Schüler [...]
  - Kraftfahrtversicherung (Frankfurter Versicherungs-Aktiengesellschaft) und Fahrzeug-Rechtsschutzversicherung (ARAG Rechtsschutz-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft) (1964-1971), darin: Fahrzeugkauf (Ford Combi 1967, Fort Escort 1971)
  - Versicherung von Filmkopien des Katholischen Filmwerks (Raiffeisen- und Volksbanken-Versicherung) (1969-1973)
  - Gebäude-Sturm-Versicherung (Landschaftliche Brandkasse Hannover) für Wohnhaus und Stall (1967 abgerissen), darin: Versicherungsschein (1957); Kündigung der Versicherung (1971)
  - Gebäudefeuerversicherung (Oldenburgische Landesbrandkasse), darin: Schätzungsprotokolle für das Gebäude der Jugendburg mit Anbauten (1952, 1954)
- Nr. 72 Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Hamburg (1955-1974), enthält: Allgemeiner Schriftwechsel; Nachweise zur Beitragsberechnung (mit Listen der in der Jugendburg beschäftigten Personen); Unfallanzeigen [...]
- Nr. 73 Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) für den Landkreis Cloppenburg (1967-1974), enthält u. a.: Abrechnungen über die monatlichen Versichertenbeiträge (1960, 1968-1973), An- und Abmeldebestätigungen der Versicherten (1958-1972)
- Nr. 74 Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK) (1968-1972), enthält u. a.: Beitragsabrechnungen der Versicherten
- Nr. 75 Gelbsucht-Erkrankung von Schülern der Jugendburg (1968), enthält u. a.: Liste der mit Gammaglobulin geimpften Lehrpersonen, Schüler und Küchenangestellten; Einsatz von Desinfektionsmitteln
- Nr. 76 Angelegenheiten der Rentenversicherung (1957-1974), enthält:

- „Selbsthilfe“. Zusatzrentenkasse der katholischen Wohlfahrts- und Kulturpflege bzw. der Deutschen Caritas, Köln (1958-1974), darin: Satzung der „Selbsthilfe“; Informationsbroschüre; Rundschreiben an die Mitglieder; Abrechnungen der monatlichen Mitgliedsbeiträge
- Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), enthält: Umtausch von Versicherungskarten (1957, 1972)

## VII. Personalsachen

### a. Allgemeines

- Nr. 77 Adressbuch (undatiert, 1960er Jahre), gebunden, 11 x 15 cm, mit alphabetischer Einteilung, enthält: Namen der Schüler der Jugendburg und Anschriften des Elternhauses
- Nr. 78 Schülerverzeichnisse, enthält: alphabetische, zum Teil auch nach Klassen geordnete Namensverzeichnisse der Schüler der Jugendburg; Zahlen über Zu- und Abgänge sowie Abiturienten (1953-1973)
- Nr. 79 Verzeichnisse der Abiturienten der Jugendburg, enthält: alphabetische bzw. nach Abiturjahrgängen geordnete Namensverzeichnisse (1955-1972)
- Nr. 80 Verschiedene Namensverzeichnisse, enthält: Namensverzeichnisse der Schüler aus Flüchtlingsfamilien (undatiert); Verzeichnis der Schüler der Jugendburg bzw. Namen und Adressen der jeweiligen Heimatpfarrer (undatiert); Namensverzeichnis der Geistlichkeit im Dekanat Cloppenburg (undatiert); Namensverzeichnis der katholischen Lehrpersonen an Volksschulen im Landkreis Cloppenburg (undatiert); Namensverzeichnis der Lehrkräfte am Clemens-August-Gymnasium in Cloppenburg (undatiert); Namensverzeichnis der Lehrkräfte an den Berufsschulen des Landkreises Cloppenburg (undatiert); Namensverzeichnis der Obleute der katholischen Landjugend im Dekanat Cloppenburg (undatiert); Namensverzeichnis der Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Arbeiterjugend (CAJ) St. Marien Delmenhorst (undatiert); Verzeichnis der Verpflegungsgelder für einzelne Schüler (1952); Verzeichnis der Heimatadressen der Schüler der Jugendburg (1962, 1964); Verzeichnis der aus der Jugendburg hervorgegangenen Theologen, Pädagogen und anderen Berufe (1972)

- Nr. 81      Zimmerverteilungspläne, enthält: alphabetische, nach Klassen geordnete Verteilung der Schüler auf die Zimmer in der Jugendburg (1965-1973)

### b. Angestellte der Jugendburg

- Nr. 82      Personalakten von Angestellten der Jugendburg

*Die Personalakten der Angestellten der Jugendburg sind namensalphabetisch sortiert. Soweit es sich ermitteln ließ, wurde bei jeder Person außer dem Geburtsdatum auch der Herkunftsort angegeben. Zu diesem Zweck wurden die beim Bischöflich Münsterschen Offizialat verwahrten Kirchenbücher ausgewertet. Vermerkt sind außerdem Art und Beginn des Beschäftigungsverhältnisses.*

Personalakten von Angestellten der Jugendburg (A-B), enthält:

- Elisabeth Arlinghaus [...]
- Maria Behrens [...]
- Maria Böske [...]
- Hanna Bohmann [...]
- Käthe Bornemann [...]
- Ida Brockhage verh. Becker [...]
- Antonia Bröring [...]
- Hildegard Bruns [...]
- Hildegard Büttner [...]
- Maria Büttner [...]
- Agnes Burrichter [...]

- Nr. 83      Personalakte Fritz Burrichter [...]

- Nr. 84      Personalakten von Angestellten der Jugendburg (B-J), enthält:

- Pater Rüdiger (Kunibert) Busenhagen OFM Cap [...]
- Elisabeth Busse [...]
- Johanna Maria Danielewski geb. König [...]

- Luzia Dasenbrock verh. Lübben [...]
- Maria Diersen [...]
- Gerhard Fredeweß [...]
- Lydia Friedetzky [...]
- Monika Grothues geb. Willert [...]
- Elfriede Heckmann verh. Kässens [...]
- Luise Heckmann [...]
- Ursula Heckmann [...]
- Oskar Heinrich [...]
- Elisabeth Henke [...]
- Maria Hillebrand [...]
- Alois Hinnens [...]
- Josef Honkomp [...]
- Paula Hügelmeyer verh. Göken [...]
- Angela Huser [...]
- Martha Jahnke [...]

Nr. 85 Personalakte Hans Jung, Anstellung am 1. Mai 1967 als Pädagogisch-wissenschaftlicher Assistent (1967-1973) [...]

Nr. 86 Personalakte Hermann Jung, Anstellung am 1. Mai 1958 als Präfekt bzw. am 1. August 1964 als Präses (1958-1970) [...]

Nr. 87 Personalakten von Angestellten der Jugendburg (K-L), enthält:

- Johanna Keller [...]
- Franz-Josef Kötter, Dr. theol., Anstellung am 1. September 1955 als Präfekt (1955-1958) [...]
- Marianne Kohl [...]
- Theresia Kraimer [...]
- Anna Krause geb. Beyer [...]
- Josef Krause, Anstellung am 15. Mai 1954 als Hausmeister (1954-1972) [...]
- Maria Kruse [...]

- Josefa Kühling [...]
- Elisabeth Lampe [...]
- Agnes Lamping verh. Kaup [...]
- Ernst Landwehr, Anstellung am 1. April 1960 als Spiritual (1960-1965, 1972) [...]
- Anna Looschen [...]
- Josefa Lübbe [...]
- Erna Lückmann [...]
- Wilma Lückmann [...]

Nr. 88 Personalakten von Angestellten der Jugendburg (M-R), enthält:

- Maria Mescher [...]
- Helene Meyborg geb. Küther [...]
- Ida Middeke [...]
- Hannelore Möller [...]
- Maria Möller [...]
- Monika Müthing [...]
- Anna Niemann [...]
- Agnes Nienaber geb. Ludtmann [...]
- Anni Otten [...]
- Maria Quebbemann [...]
- Meinhard Ratzke, Anstellung am 1. August 1971 als Präses (1971/72) [...]
- Maria Renschen [...]
- Angela Rolfes [...]
- Erika Roter [...]
- Josefa Ruhe [...]

Nr. 89 Personalakte Maria Schene, Anstellung am 1. April 1951 als Wirtschaftsleiterin (1955-1973) [...]

Nr. 90 Personalakten von Angestellten der Jugendburg (T-W), enthält:

- Hedwig Tabeling [...]
- Agnes Taphorn verh. Schene [...]

- Hedwig Taphorn [...]
- Luise Taphorn verh. Timmen [...]
- Hedwig Thoben [...]
- Johanna Thölking [...]
- Hermann Ufken [...]
- Maria Voigt [...]
- Margret Wagner geb. Siemer [...]
- Friedrich Wichmann [...]
- Wilhelm Wilken, Anstellung im Mai 1951 als Präses (1955-1964) [...]
- Luise Willenborg geb. Kühling [...]
- Maria Witte [...]
- Franz Wittrock, Anstellung am 11. August 1964 als Präfekt (1964-1971, 1976, 1980) [...]

Nr. 91 Verschiedene Personalangelegenheiten (1954-1974), enthält:

- Verschiedenes, enthält: Besetzung einer Heizerstelle in der Jugendburg (1954); Personallisten (undatiert, um 1954, nach 1958); Lohnänderungen für Angestellte der Jugendburg (1955)
- Lehrbefähigungszeugnis für Dr. phil. Gertrud Tippelt [...]
- Totenbrief und Einladung zum Requiem betr. Pfarrer Aloys von Hammel (1963)
- Ausschreibung der Stelle als Hausmeister (1971), enthält: Bewerbungsabsagen [...]
- Bewerbung von P. Champollion, Nizza, als Lehrer für Französisch und Mathematik (1971)
- Ausschreibung der Stelle als Kindergärtnerin (1972) [...]
- Anzeige der Jugendburg Bethen für das Arbeitsamt in Vechta über Beschäftigungsverhältnisse zur Durchführung des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Schwerbeschädigtenrechts vom 24. April 1974

### c. Schüler der Jugendburg

#### Nr. 92 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten)

*Die Akten betreffen Schüler, die in der Jugendburg gewohnt und das benachbarte Clemens-August-Gymnasium in Cloppenburg besucht, aber vor dem Abitur das Konvikt verlassen haben. Einige wenige Akten beziehen sich auf Jungen, für die eine Aufnahme in die Jugendburg zwar beantragt wurde, aber nicht erfolgt ist. Bei jedem Schüler wurden nach Möglichkeit auch das Geburtsdatum und der Herkunftsort angegeben. Ergänzend zu den Akten wurden zu diesem Zweck die beim Bischöflich Münsterschen Offizialat verwahrten Kirchenbücher ausgewertet. Die Akten sind nach Aufnahmejahrgängen gegliedert und von unterschiedlicher Stärke. Sie enthalten im Wesentlichen Auszüge aus Geburts-, Tauf- und Firmregistern, Sittenzeugnisse, Lebensläufe, Aufnahmeanträge, Anmeldeformulare, Personalbogen, ärztliche Atteste, Impfbescheinigungen, Schulzeugnisse, Zeugnishefte, Benachrichtigungen über Schultadel und An- und Abmeldebestätigungen der Stadt Cloppenburg.*

Aufnahmejahr 1950, enthält:

- Internatsschüler (Namensverzeichnis, Anschriften der Eltern, Aufnahmeprüfung am Clemens-August-Gymnasium in Cloppenburg), enthält: Josef Beck, Horst Mathschinsky, Joachim Moschner, Norbert Pohl, Bernhard Süßmuth
- Pigge, Paul Aloisius [...]
- Pohl, Norbert [...]
- Süßmuth, Bernhard Franz [...]

#### Nr. 93 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1951, enthält:

- Bünker, Franz Josef [...]
- Diwischek, Anton Heribert [...]
- Klemenz, Georg [...]
- Krause, Heinz-Dieter [...]
- Matschke, Johannes Josef Philippus [...]
- Namyslo, Siegfried [...]
- Quirin, Hermann Ingo Wilfried [...]
- Rütters, Karlheinz [...]
- Saft, Andreas Bruno [...]
- Schneider, Hubert August [...]
- Schneider, Paul Ludger Antonius [...]

- Steppke, Lothar [...]
- Willenborg, Rudolf Walter [...]
- Wilpert, Ernst [...]
- Wolf, Heinz [...]

Nr. 94 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1952, enthält:

- Arlinghaus, Rudolf Wolfgang Siegfried [...]
- Beckhölter, Joseph Wilhelm [...]
- Block, Eugen Theodor [...]
- Blömer, Franz August [...]
- Bornhorst, Joseph Aloisius [...]
- Eggert, Hermann Bernard [...]
- Giese, Friedrich Adolf [...]
- Leiber, Hans [...]
- Möller, Günther [...]
- Rölle, Siegfried [...]
- Schumacher, Franz Bernard [...]
- Sommer, Franz [...]
- Tebbe, Theodor Otto [...]
- Urich, Franz [...]
- Wroblowski, Jürgen [...]

Nr. 95 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1953, enthält:

- Ahlers, Theodor Paul Georg [...]
- Albers, Heinrich Bernard [...]
- Born, Franz Heinrich [...]
- Dobschinski, Rembert Johannes [...]
- Effner, Raimund [...]
- Freisel, Peter Nikolaus [...]
- Jestel, Franz [...]

- Kathmann, Dieter [...]
- Klammer, Wolfgang Michael [...]
- Lemmermöhle, Friedrich Gerhard [...]
- Nehus, Heinrich [...]
- Schmidt, Peter [...]
- Schroeter, Klemens Ernst August [...]
- Unland, Siegfried Bernd [...]
- Willenborg, Richard [...]

Nr. 96 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1954, enthält:

- Berndmeyer, Manfred Clemens [...]
- Brinkhus, Josef [...]
- Bröringmeyer, Wilhelm Joseph [...]
- Deters, Johannes Meinhard [...]
- Döllen, Eduard Julius von [...]
- Dorn, Hans-Joachim [...]
- Dullweber, Gisbert Wilhelm [...]
- Fennen, Franz Josef [...]
- Fittkau, Helmut [...]
- Gorke, Ewald Paul [...]
- Heermann, Alfons [...]
- Hoyn, Helmut [...]
- Huber, Clemens August Adolf [...]
- Hufschmidt, Karl [...]
- König, Norbert [...]
- Koschel, Ansgar [...]
- Kramer, Johannes Ahlerich [...]
- Kuhlmann, Bernard Hermann Arnold [...]
- Lehnert, Josef Ulrich-Peter [...][...]
- Luhr, Heinrich Walter [...]

- Mair, Heinz [...]
- Marstall, Heinrich Josef [...]
- Nordlohne, Wolfgang Heinrich [...]
- Preut, Johannes Bernhard [...]
- Rode, Gerd Anton [...]
- Schulte, Peter Konrad [...]
- Schulte-Römer, Franz Joseph [...]
- Schulz, Christian Ekkehard Bodo [...]
- Schwarte, Johannes [...]
- Severin, Hinrich [...]
- Suderow, Hanspeter [...]
- Supe, Horst Dieter [...]
- Voos, Julius Erich [...]
- Wessels, Richard Heinrich [...]
- Wübbelmann, Friedrich Hermann [...]

Nr. 97 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1955, enthält:

- Buchmann, Otto [...]
- Dullweber, Werner Antonius [...]
- Ebken, Rolf Theodor [...]
- Friemelt, Ansgar Alfred Johannes [...]
- Mauchnik, Josef Georg [...]
- Olberding, Engelbert Richard [...]
- Petirsch, Hans-Joachim [...]
- Puf, Günther Werner [...]
- Pundsack, Ludger Engelbert [...]
- Rösener, Clemens Otto [...]

Nr. 98 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1956, enthält:

- Arkenau, Franz Josef [...]

- Beilage, Otto Paul Wilhelm gr. [...]
- Brägelmann, Heinrich [...]
- Bröring, Herbert Joseph [...]
- Bunse, Rolf Kurt Ernst [...]
- Burmann, Rembert Detert [...]
- Dulawski, Ralf Jürgen [...]
- Eckhoff, Alfons Hermann [...]
- Ellmann, Günther Willi [...]
- Hinrichs, Reinhard Bernard [...]
- Kriesten, Siegfried Josef [...]
- Norrenbrock, Peter Alfred [...]
- Olberding, Ferdinand Anton [...]
- Ostmann, Herbert [...]
- Paetz, Wilfried Heinrich [...]
- Senne, Peter [...]
- Thölking, Bernard Josef [...]
- Tüting, Rudolf Josef [...]
- Wallschlag, Hubert Engelbert [...]
- Wegener, Siegfried Josef [...]

Nr. 99 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1957, enthält:

- Abeln, Otto Ernst [...]
- Baum, Friedhelm [...]
- Bögershausen, Helmut August Josef [...]
- Brinkhus, Ludger [...]
- Burlage, Johannes Peter [...]
- Burwinkel, Helmut [...]
- Busch, Heinz-Jürgen [...]
- Dobelmann, Heinrich Josef [...]
- Dopp, Bernard Aloys [...]

- Dreesmann, Franz Richard Hermann [...]
- Dreesmann, Hermann Arthur Karl [...]
- Hagmann, Johannes [...]
- Hartz, Ludger Bernard [...]
- Herwartz, Christian [...]
- Herwartz, Wolfgang [...]
- Hölscher, Werner Antonius Martin [...]
- Holtemöller, Heinrich Gerhard Georg [...]
- Juranek, Hans Ernst [...]
- Käter, Franz-Josef Gerhard [...]
- Koch, Rainer Maria [...]
- Kreienborg, Karl Josef [...]
- Kröger, Ernst Hermann Günter [...]
- Kühling, Richard Julius [...]
- Lampe, Georg Bernhard [...]
- Leyen, Bernd Arthur van [...]
- Lüke, Rainer Clemens [...]
- Meiners, Karl Johannes [...]
- Pundsack, Ernst Alois [...]
- Schulz, Gerhard [...]
- Schwegmann (Többe), Berthold Hermann Ferdinand [...]

Nr. 100 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1958, enthält:

- Achtergarde, Klaus [...]
- Arkenau, Gregor [...]
- Batke, Clemens August [...]
- Berns, Ulrich Konrad [...]
- Buck, Gustav Carl August Michael [...]
- Freese, Joachim Wolfgang [...]
- Göken, Manfred [...]

- Hadrich, Reinhard [...]
- Hölscher, Manfred [...]
- Janssen, Johann Wilhelm Ludwig [...]
- Juranek, Ulrich [...]
- Kolbeck, Ludger [...]
- Langkau, Ulrich [...]
- Müller, Bernard Theodor [...]
- Otten, Franz August [...]
- Senne, Wolfgang Klaus Otto [...]

Nr. 101 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1959, enthält:

- Benken, Hermann [...]
- Beylage-Haarmann, Nikolaus Theodor [...]
- Bittner, Dietmar Christian [...]
- Brunklaus, Georg [...]
- Conrady, Alfons Michael [...]
- Debus, Hellmuth Heinrich Georg [...]
- Deters, Franz Josef [...]
- Dittmann, Klaus Joachim [...]
- Dreyer, Alfons [...]
- Hecht, Detlef [...]
- Heuermann, Bernhard Josef Heinrich [...]
- Hoffmann, Wolfgang [...]
- Hogeback, Reinhold [...]
- Honkomp, Franz August Heinrich [...]
- Hüntelmann, Herbert Heinrich [...]
- Janssen, Hermann Josef Johannes [...]
- Koop, Hermann [...]
- Kramarz, Wolfgang Arthur [...]
- Kröger, Wolfgang [...]

- Moorkamp, Albert Johannes [...]
- Overmeyer, Norbert Silvester [...]
- Scherp, Ernst [...]
- Sprehe, Reinhard [...]
- Varnhorn, Heinrich Aloys [...]

Nr. 102 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1960, enthält:

- Albers, Klemens Helmut [...]
- Alker, Winfried Joseph [...]
- Bahlmann, Hans [...]
- Bergmann, Theodor [...]
- Buhl, Hubertus [...]
- Dunker, Heinz Ferdinand [...]
- Ebker, Hermann Josef [...]
- Ellmann, Willi Clemens [...]
- Grigo, Heinz [...]
- Kappelhoff, Franz Rudolf Anton [...]
- Kossendey, Ludger [...]
- Middendorf, Klemens Bernhard [...]
- Nieswitz, Ludger Heinrich [...]
- Ruhnke, Rainer Maria [...]
- Schumacher, Eduard Aloys [...]
- Schumacher, Vinzenz Wilhelm [...]
- Witten, Johannes Heinrich [...]
- Zerhusen, Richard Georg [...]

Nr. 103 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1961, enthält:

- Böckmann, Aloysius Carl [...]
- Brockhoff, Günter [...]
- Bröring, Hermann [...]

- Bruns, Johannes Hermann [...]
- Bücken, Gerhard [...]
- Buhlert, Egon [...]
- Deters, Julius [...]
- Dorenkamp, Bernhard [...]
- Freese, Albert [...]
- Freke, Heinrich Josef [...]
- Günster, Hartmut Clemens Heinrich [...]
- Höffmann, Otto [...]
- Holzenkamp, Franz Joseph [...]
- Kappelhoff, Bernd Rudolf Heinrich [...]
- Klüenberg, Franz Josef [...]
- Kröger, Hubert [...]
- Landwehr, Alois Heinrich Josef [...]
- Mammen, Friedrich Hermann [...]
- Nording, Josef Alwin [...]
- Remmers, Willehardt Heinrich Josef [...]
- Südkamp, Horst Josef [...]
- Woltermann, Günter Wilhelm [...]

Nr. 104 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1962, enthält:

- Abraham, Jürgen [...]
- Alberding, Günther Otto [...]
- Bornhorst, Dietmar kl. [...]
- Breitenstein, Ludger Bernard Otto [...]
- Dröge, Heinrich Hermann [...]
- Evers, Bernhard Reinhard [...]
- Heseding, Nikolaus Bernard [...]
- Knabke, Richard Clemens Aloys [...]
- Kröger, Clemens [...]

- Kröger, Franz [...]
- Meyer, Bernard [...]
- Meyer, Siegfried Gerhard [...]
- Rüschemdorf, Wolfgang Franz [...]
- Tangemann, Hans [...]
- Thoben, Wilhelm Paul [...]
- Thyen, Franz Josef [...]
- Vogel, Klaus Heinrich [...]
- Wenczowski, Cyrellus Herbert von [...]

Nr. 105 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1963, enthält:

- Austing, Clemens Johannes gr. [...]
- Austing, Johannes Georg gr. [...]
- Böckmann, Albert [...]
- Burke, Heinrich August [...]
- Enneking, Aloys [...]
- Enneking, Franz [...]
- Grave, Bernd Dieter [...]
- Hannover, Bernhard [...]
- Hoffmeyer, Werner Anton [...]
- Janßen, Karl Heinrich [...]
- Kalvelage, Paul kl. [...]
- Landwehr, Helmut Bernard [...]
- Lehmden, Georg von [...]
- Lüken, Franz [...]
- Niehaus, Rainer Bernhard [...]
- Rüschemdorf, Bernhard Heinrich Julius [...]
- Schipper, Manfred Konrad [...]
- Schwertner, Albert [...]
- Uptmoor, Josef [...]

- Wienöbst, Wilhelm Josef [...]

Nr. 106 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1964, enthält:

- Alberding, Werner [...]
- Baller, Joachim Eberhard [...]
- Espelage, Gregor Clemens Josef [...]
- Lameyer, Norbert [...]
- Meyer, Herbert Bernard [...]
- Poenisch, Manfred [...]
- Roskoschek, Matthias Johannes [...]
- Seidel, Christian Wolfgang [...]
- Stute, Ludger [...]
- Stute, Michael [...]
- Thole, Franz Michael, geb. Drallmeyer [...]
- Wessel, Bernhard Josef [...]
- Wielspütz, Michael [...]
- Wolke, Theodor August [...]

Nr. 107 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1965, enthält:

- Bäuning, Ferdinand [...]
- Böckermann, Martin [...]
- Bohne, Heinrich [...]
- Brinkmann, Uwe [...]
- Burhoff, Josef Aloys Heinrich Hubertus gr. [...]
- Düker, Josef Aloys [...]
- Feichtinger, Andreas [...]
- Garmhausen, Burkhard [...]
- Gillis, Joachim [...]
- Glasmeyer, Michael [...]
- Hake, Norbert bei der [...]

- Harpenau, Heinrich [...]
- Heseding, Heinz [...]
- Hesse, Franz [...]
- Hesse, Wilhelm [...]
- Hillmann, Bernhard Heinrich [...]
- Krapfl, Eckart [...]
- Kruthaup, Peter [...]
- Lindemann, Werner [...]
- Lüpke-Narberhaus, Theodor [...]
- Nienaber, Franz [...]
- Nording, Werner [...]
- Norrenbrock, Alois [...]
- Rolfsen, Bernhard [...]
- Schröder, Heinz [...]
- Thyen, Hans [...]
- Trumme, Heinrich [...]
- Wienholt, Hermann Josef [...]
- Wilhelm, Reinhard [...]
- Witte, Norbert [...]

Nr. 108 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1966, enthält:

- Bleeker, Gerard [...]
- Bregen, Alois Johannes [...]
- Brockmüller, Horst [...]
- Buske, Ludger Franz [...]
- Dasenbrock, Ludger Johannes [...]
- Eichmann, Linus Klemens [...]
- Ellmann, Alois [...]
- Garthaus, Andreas Werner [...]
- Gottkehaskamp, Werner [...]

- Hartke, Hermann Josef [...]
- Honkomp, Stephan August [...]
- Knabke, Antonius Heinrich [...]
- Luttmann, Heinrich [...]
- Middendorf, Ludger [...]
- Norrenbrock, Otto Bernhard [...]
- Poelker, Bruno [...]
- Rießelmann, Hermann [...]
- Rolfes, Gregor [...]
- Schmidt, Georg [...]
- Scholz, Michael [...]
- Schonebeck, Bernd [...]
- Trautmann, Heinz-Jürgen [...]
- Vogel, Hermann Heinrich [...]
- Westermann, Alfons [...]
- Wienholt, Thomas [...]

Nr. 109 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1967, enthält:

- Albers, Ferdinand [...]
- Behrens, Georg [...]
- Daum, Rainer [...]
- Flerlage, Heinz [...]
- Langenkamp, Lothar [...]
- Lübke, Josef [...]
- Menne, Karl-Heinz [...]
- Mohr, Andreas [...]
- Müller, Franz [...]
- Nordmann, Georg [...]
- Norrenbrock, Josef [...]
- Ostermann, Anton Gerhard [...]

- Ostermann, Manfred Heinrich [...]
- Schute, Robert [...]
- Trautmann, Klaus [...]
- Trautmann, Peter [...]
- Wernke, Alois [...]
- Wölfl, Hans [...]

Nr. 110 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1968, enthält:

- Behrens, Alois [...]
- Bleeker, Jacobus [...]
- Bregen, Alfred [...]
- Bregen, Werner [...]
- Grelle, Heiner [...]
- Greten, Franz [...]
- Harpenau, Werner [...]
- Heidjann, Ingo [...]
- Kesse, Bernard [...]
- Roter, Antonius [...]
- Roter, Olof [...]
- Wernke, Heinrich [...]

Nr. 111 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1969, enthält:

- Albers, Heinz-Dieter [...]
- Backhaus, Josef Otto [...]
- Baller, Joachim [...]
- Behrens, Heinz [...]
- Blömer, Arnold [...]
- Bothen, Ludger [...]
- Ehleben, Günter Herbert [...]
- Einhaus, Norbert Dieter [...]

- Funke, Roland [...]
- Hanke, Burkhard [...]
- Jackenkroll, Hubert [...]
- Lentz, Klaus [...]
- Middeke, Franz Josef [...]
- Murken, Horst Michael [...]
- Stumborg, Günther [...]
- Wehebrink, Günther [...]
- Wiemuth, Thomas [...]
- Wolking, Hubert [...]

Nr. 112 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1970, enthält:

- Bengs, Martin [...]
- Brinker, Walter [...]
- Gewies, Wolfgang [...]
- Göbel, Lothar [...]
- Husmann, Bernd [...]
- Jaax, Guido [...]
- Leitheiser, Jochen [...]
- Schrand, Heinrich [...]
- Teigeler, Horst Dieter Richard [...]
- Wolking, Antonius [...]

Nr. 113 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1971, enthält:

- Baar, Andreas [...]
- Berkowski, Richard [...]
- Brinkmann, Hermann Franz [...]
- Fox, Hermann [...]
- Hanke, Thomas [...]
- Kohorst, Frank [...]

- Rusche, Heiner [...]
- Rynski, Hans Thomas [...]
- Schulze-Finkenbrink, Norbert [...]
- Strautmann, Siegfried [...]
- Thölke, Norbert [...]

Nr. 114 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Nicht-Abiturienten), Aufnahmejahr 1972/73, enthält:

- Agethen, Norbert [...]
- Feldhaus, Josef Eduard [...]
- Hagenhoff, Martin [...]
- Hoech, Johannes [...]
- Kreft, Wolfgang [...]
- Meyer, Uwe [...]
- Nittritz, Roland [...]
- Schumacher, Rüdiger [...]
- Sproß, Joachim [...]
- Westendorf, Matthias [...]

Nr. 115 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten)

*Die Akten betreffen Schüler, die bis zur Ablegung ihrer Abiturprüfung am Cloppenburg-Clemens-August-Gymnasium in der Jugendburg gewohnt haben. Die ersten beiden Jugendburg-Schüler legten dort 1955 die Reifeprüfung ab, die letzten im Jahr 1972. Lediglich 1965 waren keine Schüler der Jugendburg unter den Abiturienten. Die Akten sind nach Abiturjahrgängen gegliedert und von unterschiedlicher Stärke. Sie enthalten im Wesentlichen Auszüge aus Geburts-, Tauf- und Firmregistern, Sittenzugnisse, Lebensläufe, Aufnahmeanträge, Anmeldeformulare, Personalbogen, ärztliche Atteste, Impfbescheinigungen, Schulzeugnisse, Zeugnishefte, Benachrichtigungen über Schultadel und An- und Abmeldebestätigungen der Stadt Cloppenburg.*

Abiturjahrgang 1955, enthält:

- Krogmann, Werner [...]
- Wittrock, Franz [...]

Nr. 116 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1956, enthält:

- Diekmann, Alfons [...]

- Gremler, Hans Franz [...]
- Holtmann, Heinrich Hermann [...]
- Köster, Wilhelm Bernhard [...]
- Schütte, Josef Ferdinand [...]

Nr. 117 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1957, enthält:

- Beck, Josef [...]
- Güntner, Manfred [...]
- Heitmann, Paul Clemens [...]
- Kolbeck, Heinrich Joseph [...]
- Wübben, Bernard Heinrich [...]

Nr. 118 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1958, enthält:

- Hatscher, Arnold [...]
- Kettmann, Theodor Gerhard Josef [...]
- Kotte, Heinz [...]

Nr. 119 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1959, enthält:

- Fangmann, Hermann Josef [...]
- Hackmann, Heinrich Bernard gr. [...]
- Klein, Peter [...]
- Mescher, Reinhold Hermann Alfons [...]
- Moormann, Arnold [...]
- Nieberding, Joseph [...]
- Stührenberg, Hubert Antonius [...]
- Umlauf, Leonhard Johannes Konrad [...]

Nr. 120 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1960, enthält:

- Diwischek, Franz Xaver [...]
- Elsner, Leonhard [...]
- Hömme, Helmut Heinrich [...]
- Lüken, Joseph [...]
- Ratzke, Meinhard [...]
- Süßmuth, Klaus [...]

Nr. 121 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1961, enthält:

- Ameskamp, Bernard Franz (Benno) [...]
- Burrichter, Heinrich [...]
- Domnick, Clemens [...]
- Haverkamp, Hermann August Joseph [...]
- Klammer, Gerhard Albert [...]
- Moormann, Hubert Joseph [...]
- Schmidt, Alfred [...]
- Schöningh, Enno [...]
- Taphorn, Heinrich Joseph [...]
- Wübken, Norbert [...]

Nr. 122 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1962, enthält:

- Dewitt (Dowe), Eberhard Franz Alfons [...]
- Drüding, Gerd [...]
- Fleischer, Wolfgang Peter Joseph [...]

Nr. 123 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1963, enthält:

- Honkomp, Josef August [...]
- Janßen, Allovernd [...]
- Lohmöller, Johann Bernard Maria [...]
- Weilandt, Raimund Theodor [...]

- Wiemuth, Michael Friedrich [...]

Nr. 124 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1964, enthält:

- Bokern, Werner [...]
- Haering, Reinhard [...]
- Jonscher, Meinhard [...]
- München, Klaus Peter [...]
- Ruhe, Wilhelm [...]
- Südkamp, Werner [...]
- Wiemuth, Johann-Peter [...]

Nr. 125 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1966, enthält:

- Bahns, Heinrich Aloys [...]
- Bykowski, Michael [...]
- Ebentreich, Ulrich Gerhard [...]
- Honkomp, Engelbert Heinrich [...]
- Kröger, Franz [...]
- Meyer, Willibald Josef [...]
- Moormann, Norbert [...]
- Rüschenndorf, Ludger [...]
- Schlarmann, Gregor [...]
- Trumme, Julius [...]
- Wessel, Alfons [...]
- Wolf, Joachim [...]

Nr. 126 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1967, enthält:

- Enneking, Heinrich Johannes [...]
- Franz, Bernhard Johannes [...]
- Groth, Klaus Werner [...]

- Hoffmann, Hans Günter [...]
- Ihorst, Reinhold [...]
- Meyer, Konrad Josef [...]
- Müller, Günter Walter [...]
- Neesen, Burkhard [...]
- Runnebaum, Albert [...]
- Weiß, Linus Josef Wolfgang [...]

Nr. 127 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1968, enthält:

- Busch, Josef [...]
- Fortmann, Franz [...]
- Göttke, Franz-Josef [...]
- Lampe, Martin Josef [...]
- Marx, Bernhard Alfons Anton [...]
- Mönning, Martin Erich [...]
- Muhle, Josef Gerhard [...]
- Niemann, Otto Karl [...]
- Ratzke, Reinhard Karl [...]
- Töpfer, Klaus Friedrich [...]

Nr. 128 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1969, enthält:

- Brockmüller, Horst [...]
- Dewitt, Edgar [...]
- Hogertz, Johannes [...]
- Lampe, Albert [...]
- Nienaber, Paul [...]
- Seep, Franz-Josef [...]
- Wiegink, Hubert [...]

Nr. 129 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1970, enthält:

- Helmes, Konrad Johannes [...]
- Koldehoff, Josef [...]
- Ratzke, Josef Bernard [...]
- Renze-Westendorf, Josef [...]
- Röwe, Josef [...]
- Tecker, Georg Bernard [...]
- Thyen, Alois Gerhard [...]
- Witte, Hermann [...]
- Witte, Karl-Heinz [...]

Nr. 130 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1971, enthält:

- Pahl, Heinrich [...]
- Seidel, Bernhard Manfred [...]

Nr. 131 Personalakten von Schülern der Jugendburg (Abiturienten), Abiturjahrgang 1972, enthält:

- Bothen, Willi [...]
- Gottkehaskamp, Werner [...]
- Hüwe, Franz Clemens [...]
- Kabella, Peter Michael [...]
- Kamphake, Heinz gr. [...]
- Kruthaup, Franz August [...]
- Langeland, Otto [...]
- Lehmden, Josef Heinrich von [...]
- Middendorf, Herbert [...]
- Varnhorn, Josef Johannes [...]

## VIII. Hausgemeinschaft und Veranstaltungen

- Nr. 132 Ämter in der Jungengemeinschaft der Jugendburg (1951-1973), enthält: Wahl des Seniors, der Kabinettsmitglieder bzw. des Ministerrats und der Vertrauensleute (1951-1971); Liste der Senioren (1951-1973); Wahlordnungen (1952, 1954, 1957, 1959); Protokolle der Kabinettsitzungen (1970-1972); Chronik des Kultusministeriums (1964-1971); Einteilung des Bürodienstes (1968-1971)
- Nr. 133 Leben im Internat und einzelne Veranstaltungen in der Jugendburg (1957-1973), enthält:
- Aufruf betr. Neuanmeldungen für die Jugendburg (1972)
  - Organisation des Internatslebens (undatiert, 1971), darin: Internats- bzw. Hausordnung; Wochenpläne; Dusch- und Spülpläne
  - Terminkalender (1966, 1970, 1972)
  - Einzelne Veranstaltungen (1957-1973), enthält: Bericht über den Besuch von Bischof Dr. Michael Keller am 20. Mai 1957; CAJ-Exerzitien (1964-1967); Abiturientenverabschiedung (1966-1969); Burgfest (1966-1968, 1970); Nikolausfeier (1967-1969); Primizfeier (Josef Nieberding 1966; August Moorkamp 1968; Heinrich Taphorn, Julius Voos, Josef Honkomp und Michael Wiemuth 1969); Besuch von Ordensschwwestern aus Cloppenburg und Umgebung (1967); Einkehrtage (1968-1973); „Spiel über den Glauben“ der Spielgruppe Schloss Loburg in der Aula des Clemens-August-Gymnasiums in Cloppenburg (1968) und Besuch der Loburg in Ostbevern (1969); Karnevalsfeier (1969); Flugblatt betr. „Aktion der freiwilligen Selbstbesteuerung“ für Entwicklungsförderung (1970); Firmunterricht für Erwachsene (1972); Lichtbilderabend über den Bauorden (1972); Sportveranstaltung (1973)
  - Besinnungstage von Schülern der Jugendburg in der Kath. Tagungs- und Bildungsstätte in Bad Zwischenahn (1969-1971)
  - Bewertungen („Lob und Tadel“) von einzelnen Schülern der Klassen 5 und 6 (um 1969)
- Nr. 134 Jugendburg-Olympiaden (1954, 1956, 1965-1971)
- In der Jugendburg nahm der Sport eine wichtige Rolle ein. Die Jungen spielten nicht nur Fußball, Handball und Tischtennis, sondern übten sich auch in leichtathletischen Disziplinen. Höhepunkt im Sportjahr war zweifelsohne die Jugendburg-Olympiade, die erstmals 1954 ausgerichtet wurde. Insgesamt gab es 10 Sportfeste dieser Art. Lediglich von der 3. Jugendburg-Olympiade im Jahr 1964 sind keine Dokumente überliefert, von den 4. und 5. olympischen Wettkämpfen (1965 und*

1966) gibt es sogar kurze Filme. In den Akten finden sich Programme, Einladungen, Anmeldungen, Angaben zu den Wettkämpfen und Wettkampfteilnehmern, Ergebnislisten und anderes mehr.

- 1. Jugendburg-Olympiade (am 5. September 1954), darin: Festschrift der „I. Jugendburg-Olympiade 1954“
- 2. Jugendburg-Olympiade (am 23. September 1956), darin: „Festschrift zur Olympiade 1956“ (2 Exemplare)
- 4. Jugendburg-Olympiade (am 22. August 1965)
- 5. Jugendburg-Olympiade (am 21. August 1966)
- 6. Jugendburg-Olympiade (am 27. August 1967)
- 7. Jugendburg-Olympiade (am 14. Juli 1968)
- 8. Jugendburg-Olympiade (am 24. August 1969)
- 9. Jugendburg-Olympiade (am 23. August 1970)
- 10. Jugendburg-Olympiade zur Weihe und Eröffnung des neuen Sportplatzes (am 18. Juli 1971), darin: Teilnahme auswärtiger Sportvereine
- Wettkampf- und Durchführungsbestimmungen (1954-1971)
- Olympische Rekorde seit 1965 (Stand: 1970)

## **IX. Rundschreiben an die Geistlichen, Eltern und Ehemaligen**

- Nr. 135      Rundschreiben des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta an die Geistlichen des Offizialatsbezirks Oldenburg betr. Förderung des Priesternachwuchses und Aufnahme von Jungen in die Jugendburg (1961-1963)
- Nr. 136      Rundschreiben der Leitung der Jugendburg an die Priester im Offizialatsbezirk Oldenburg (1958-1971)
- Nr. 137      Elternbriefe, enthält: Mitteilungen der Leitung der Jugendburg (Präses, Präfekt) an die Eltern der Jungen betr. Unterbringung und Verpflegung, Kostgeld, Hausordnung, Einladungen zu Veranstaltungen, Prüfungsangelegenheiten, Elternvertretung, Personalangelegenheiten (1954, 1957-1972)
- Nr. 138      Angelegenheiten der Ehemaligen der Jugendburg

*Bereits Anfang 1961 gab es erstmals ein Treffen ehemaliger Schüler in der Jugendburg. Beim Treffen Ende 1964 legte man die Regularien für die folgenden Zusammenkünfte fest. Seitdem finden diese Treffen alljährlich in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr statt. Das frühere Personal der Jugendburg ist dazu auch eingeladen. Den Teilnehmern geht es einerseits um die Pflege der Freundschaft. Andererseits legt man Wert darauf, sich mit christlichen und gesellschaftspolitischen Themen auseinanderzusetzen und sich in kultureller Hinsicht weiterzubilden. Über die Jahre hat sich ein fester Stamm von Teilnehmern herausgebildet.*

*Seit 1965 erscheint regelmäßig ein so genannter „Freundesbrief der Ehemaligen“. Dieses Nachrichtenblatt wird vom „Freundeskreis der Ehemaligen der Jugendburg St. Michael“ herausgegeben und hat in den ersten Jahren noch schwerpunktmäßig über das aktuelle Geschehen in der Jugendburg und über berufliche und private Veränderungen aus dem Kreis der Ehemaligen berichtet. Bedingt durch die Schließung der Einrichtung im Jahr 1973 und aus Mangel an Berichten von Ehemaligen hat sich der Charakter dieses Blattes allmählich verändert. Seit 1978 wird es federführend von Norbert Moormann aus Cloppenburg gestaltet, dem seitherigen Vorsitzenden des Freundeskreises. Der „Freundesbrief“ enthält in der Regel die Einladung zum bevorstehenden und einen Rückblick auf das letzte Ehemaligentreffen sowie eine Zusammenstellung von Presseartikeln, die im abgelaufenen Jahr über die Jugendburg bzw. ihre ehemaligen Schüler erschienen sind.*

*Die nachfolgende Sammlung der „Freundesbriefe“ umfasst 60 Nummern aus der Zeit von 1965 bis 2014. Außerdem gibt es drei Vorläuferausgaben aus den Jahren 1963 und 1964, die ebenfalls erhalten sind.*

- Verzeichnisse mit Adressen von Ehemaligen der Jugendburg (undatiert, 1967-1971)
- Ehemaligentreffen, darin: Einladungen; Entwürfe für die „Freundesbriefe der Ehemaligen“; Manuskripte von Referaten; Anwesenheitslisten (1963-1965, 1968-1972, 1979, 1982)
- Jugendburg. Mitteilungen an alle Ehemaligen und Freunde der Jugendburg St. Michael
  - Nr. 1, 1963 (11 Seiten)
  - Nr. 2, 1963 (9 Seiten)
  - Nr. 1, 1964 (9 Seiten)

Nr. 139      Freundesbrief der Ehemaligen der Jugendburg St. Michael, enthält:

- Jahrgang I, Nr. 1, Ostern 1965 (4 Seiten)
- Jahrgang I, Nr. 2, Weihnachten 1965 (5 Seiten)
- Jahrgang II, Nr. 3, Pfingsten 1966 (5 Seiten)
- Jahrgang II, Nr. 4, Weihnachten 1966 (4 Seiten)
- Jahrgang III, Nr. 5, Juni 1967 (8 Seiten)
- Jahrgang III, Nr. 6, Weihnachten 1967 (7 Seiten)

- Jahrgang IV, Nr. 7, September 1968 (6 Seiten)
- Jahrgang IV, Nr. 8, Dezember 1968 (4 Seiten)
- Jahrgang V, Nr. 9, Juli 1969 (4 Seiten)
- Jahrgang V, Nr. 10, Dezember 1969 (6 Seiten)
- Jahrgang VI, Nr. 11, August 1970 (6 Seiten)
- Jahrgang VI, Nr. 12, Dezember 1970 (5 Seiten + 2 Seiten Anlage)
- Jahrgang VII, Nr. 13, Dezember 1971 (4 Seiten)
- Jahrgang VIII, Nr. 14, Dezember 1972 (5 Seiten)
- Jahrgang IX, Nr. 15, Dezember 1973 (3 Seiten)
- Jahrgang X, Nr. 16, Mai 1974 (6 Seiten)
- Jahrgang X, Nr. 17, November 1974 (3 Seiten)
- Jahrgang XI, Nr. 18, November 1975 (4 Seiten)
- Jahrgang XII, Nr. 19, August 1976 (5 Seiten)
- Jahrgang XII, Nr. 20, Dezember 1976 (3 Seiten)
- Jahrgang XIII, Nr. 21, Dezember 1977 (4 Seiten + 13 Seiten Anlage)
- Jahrgang XIV, Nr. 22, Pfingsten 1978 (3 Seiten)
- Jahrgang XIV, Nr. 23, Dezember 1978 (10 Seiten)
- Jahrgang XV, Nr. 24, Dezember 1979 (11 Seiten)
- Jahrgang XVI, Nr. 25, Dezember 1980 (20 Seiten)

Nr. 140      Freundesbrief der Ehemaligen der Jugendburg St. Michael, enthält:

- Jahrgang XVII, Nr. 26, Pfingsten 1981 (8 Seiten)
- Jahrgang XVII, Nr. 27, Weihnachten 1981 (5 Seiten)
- Jahrgang XVIII, Nr. 28, Pfingsten 1982 (6 Seiten)
- Jahrgang XVIII, Nr. 29, Weihnachten 1982 (10 Seiten)
- Jahrgang XIX, Nr. 30, Weihnachten 1983 (14 Seiten)
- Jahrgang XX, Nr. 31, Weihnachten 1984 (12 Seiten)
- Jahrgang XXI, Nr. 32, Weihnachten 1985 (12 Seiten)
- Jahrgang XXII, Nr. 33, Weihnachten 1986 (11 Seiten)
- Jahrgang XXIII, Nr. 34, Weihnachten 1987 (15 Seiten)
- Jahrgang XXIV, Nr. 35, Weihnachten 1988 (14 Seiten)

- Jahrgang XXV, Nr. 36, Weihnachten 1989 (9 Seiten)
- Jahrgang XXVI, Nr. 37, Weihnachten 1990 (10 Seiten)
- Jahrgang XXVII, Nr. 38, Weihnachten 1991 (11 Seiten)
- Jahrgang XXVIII, Nr. 39, Weihnachten 1992 (16 Seiten)
- Jahrgang XXIX, Nr. 40, Weihnachten 1993 (11 Seiten)
- Jahrgang XXX, Nr. 41, Weihnachten 1994 (11 Seiten)
- Jahrgang XXXI, Nr. 42, Weihnachten 1995 (13 Seiten)
- Jahrgang XXXII, Nr. 43, Weihnachten 1996 (13 Seiten)
- Jahrgang XXXIII, Nr. 44, Weihnachten 1997 (10 Seiten)
- Jahrgang XXXIV, Nr. 45, Weihnachten 1998 (13 Seiten)
- Jahrgang XXXV, Nr. 46, Weihnachten 1999 (14 Seiten)
- Jahrgang XXXVI, Nr. 47, Weihnachten 2000 (14 Seiten)
- Jahrgang XXXVIII, Nr. 48, Weihnachten 2002 (15 Seiten)
- Jahrgang XXXIX, Nr. 49, Weihnachten 2003 (12 Seiten)
- Jahrgang XL, Nr. 50, Weihnachten 2004 (14 Seiten)

Nr. 141 Freundesbrief der Ehemaligen der Jugendburg St. Michael, enthält:

- Jahrgang XLI, Nr. 51, Weihnachten 2005 (14 Seiten)
- Jahrgang XLII, Nr. 52, Weihnachten 2006 (14 Seiten)
- Jahrgang XLIII, Nr. 53, Weihnachten 2007 (13 Seiten)
- Jahrgang XLIV, Nr. 54, Weihnachten 2008 (21 Seiten)
- Jahrgang XLV, Nr. 55, Weihnachten 2009 (18 Seiten)
- Jahrgang XLVI, Nr. 56, Weihnachten 2010 (14 Seiten)
- Jahrgang XLVII, Nr. 57, Weihnachten 2011 (15 Seiten)
- Jahrgang XLVIII, Nr. 58, Weihnachten 2012 (16 Seiten)
- Jahrgang XLIX, Nr. 59, Weihnachten 2013 (11 Seiten)
- Jahrgang L, Nr. 60, Weihnachten 2014 (14 Seiten)

Nr. 142 Mitteilungen an alle Ehemaligen und Freunde der Jugendburg St. Michael bzw. Freundesbrief der Ehemaligen der Jugendburg St. Michael (Dubletten), enthält: Nr. 2 (1963); Jahrgänge I-VIII, Nr. 1-17 (1965-1974)

## X. Verschiedenes

Nr. 143 Verschiedene Angelegenheiten, enthält:

- Feier von Gottesdiensten, enthält: Kehrverse zur Messfeier; „Gebet zum Heiligen Geist“; Richtlinien für die Übertragung von Gottesdienstsendungen über Radio Bremen; Gottesdienstübertragung durch den Rundfunk aus der Hauskapelle der Jugendburg am 5. Dezember 1954; Austeilung der Hl. Kommunion durch Laien (1968); Blaise Pascal, Der Mensch zwischen Unendlichkeit und Nichts (für Wortgottesdienst 1972)
- Trinklieder (undatiert)
- „Bestimmungen über die Benutzung von Jugendherbergen“; „Hausordnung für Jugendherbergen“ (1955)
- Ferienaufenthalte von katholischen Jugendlichen aus Bremen in der Jugendburg (1956/57)
- Nutzung der Jugendburg für Übernachtungszwecke bzw. als Tagungshaus (Jugendherberge) (1964, 1972/73)
- Verschiedene Erhebungen mittels Fragebogen, enthält: Fragebogen betr. Ausstattung der Hausbibliothek (undatiert); Fragebogen betr. Praxis des Betens (undatiert); Fragebogen von P. Raimund Weber SAC für eine Untersuchung über „Erziehung im Internat“, darin Internatsordnung der Jugendburg St. Michael von 1970 (1972)
- Züchtung von Sittichen und Papageien in der Jugendburg (1971)
- Pfändungs- und Überweisungsbeschluss gegen Rudolf Borgmann, Cloppenburg, in der Zwangsvollstreckungssache der Erbgemeinschaft Remke, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Heinz Bölefahr, Emsdetten, und Ablehnung der Forderung durch die Jugendburg Bethen, da Schuldner „hier nicht in Arbeit“ (1971)
- Anfrage von Kerstin Kempker aus Mainz betr. Aufnahme in die Jugendburg und Absage wegen Schließung des Konvikts (1973)
- Einrichtung eines Altersheims an der Friesoyther Straße in Cloppenburg (Pius-Stift) (1947-1957), darin: Vorsitz des Kuratoriums des Pius-Stifts durch Kaplan Alois von Hammel, Bethen; Mitglieder des Kuratoriums; Mietvertrag zwischen der Stadt Cloppenburg und dem Pius-Stift (1947); Ernennung des Kaplans von Hammel zum Vorstandsmitglied des Kuratoriums der Kriegergedächtnis- und Wallfahrtskirche in Bethen (1948); Rückerstattungsanspruch von Hermine Willner, geb. Heiersberg, der Witwe des jüdischen Kaufmanns Kurt Willner betr. „Grundstück Artikel 411 von Cloppenburg (Friesoytherstrasse, Altersheim)“ (1951); Bau eines

Schwesternhauses (Architekt: Walter Kremer, Duisburg) (1953);  
Aufnahmebedingungen im Pius-Stift (1954)

## **XI. Fotoalben, Fotografien, Luftbildaufnahmen, Ansichtskarten und Bilderserien**

- Nr. 144 Fotoalbum „Chronik für Kultur in der Jugendburg St. Michael“, 22 x 25 cm, in Kunstleder gebunden, enthält: Schwarzweiß-Fotografien von der Aufführung des Theaterstücks „Der kleine Prinz“ und verschiedenen Sketchen durch die Spielgruppe der Jugendburg, Leitung: Kultusminister Reinhard Sprehe (1964/65)
- Nr. 145 Fotoalbum der Jugendburg St. Michael in Bethen, 28 x 20 cm, in Kunstleder gebunden, mit Kordelschnürung, etliche Fotografien fehlen, enthält: Schwarzweiß-Fotografien mit unterschiedlichen Motiven aus der Geschichte der Jugendburg (1951-1958), darin: Außenaufnahme der Jugendburg; Besuch von Bischof Michael Keller und Weihbischof Heinrich Baaken (1953, 1954); Erweiterungsbau der Jugendburg (1953); St.-Christophorus-Gruppe der Neudeutschen Jungengemeinschaft (1952); ND-Gruppenlager in Kroge (Pfingstferien 1953); ND-Wochenendlager in den Böhrener Tannen (1954); Bauordeneinsatz in Oldenburg-Bümmerstede (1955) und in Köln-Longerich (1956); Primizfeier von Ferdinand Gerken (13. März 1955); Kursausflug bzw. Exbummel der Oldenburgia; Treffen der Ehemaligen (1958)
- Nr. 146 Fotoalbum der Jugendburg St. Michael in Bethen, 18 x 12 cm, in Kunstleder gebunden, mit Kordelschnürung, enthält: Außen- und Innenaufnahmen der St.-Michaels-Kirche und der Jugendburg (undatiert, 13 Schwarzweiß-Fotografien, 14 x 10 cm, Foto Meiners, Cloppenburg); Besuch des Bischofs von Münster Heinrich Tenhumberg anlässlich der 20-Jahrfeier 1971 (8 Schwarzweiß-Fotografien, 13 x 9 cm)
- Nr. 147 Fotoalbum „Sportchronik der Jugendburg St. Michael“, 26 x 25 cm, mit schwarz-rotem Stoff bezogen, enthält: Aufnahmen (Schwarzweiß-Fotografien) und Ergebnisse von verschiedenen Sportwettkämpfen, darin: Fußball; Leichtathletik; Schwimmen; Tischtennis; Handball; Schießen (1964-1966)

- Nr. 148 Fotoalbum, 22 x 25 cm, mit braunem Stoff bezogen, enthält: Aufnahmen (Schwarzweiß-Fotografien und einzelne Farb-Fotografien) von der Tätigkeit des Priesters Franz Wittrock als Aushilfe in Augustfehn und Garrel (1961), als Kaplan in Cloppenburg St. Josef (1961-1964) und als Präfekt der Jugendburg St. Michael in Bethen (1964-1971, Fotografien bis 1969)
- Nr. 149 Fotoalbum, 26 x 25 cm, in Leder gebunden, enthält: Aufnahmen (Schwarzweiß-Fotografien und einzelne Farb-Fotografien) von der Tätigkeit des Priesters Franz Wittrock als Präfekt der Jugendburg St. Michael in Bethen, nach Themen geordnet, einzelne Fotografien fehlen (1964-1971)
- Nr. 150 Einzelne Fotografien (15 x 10 cm), enthält:
- Gelände der Jugendburg
  - Chorraum der Christ-Königs-Kirche (vor Fertigstellung)
  - Eingang und Orgelempore der Christ-Königs-Kirche (vor Fertigstellung)
  - Messfeier in der Christ-Königs-Kirche (Benediktion am 20. September 1964), am Altar Offizial Heinrich Grafenhorst, Pfarrer Wilhelm Wilken (früher Präses) und Präses Hermann Jung (Foto Zurborg, Vechta)
  - Kreuzrelief
  - Küche der Jugendburg
  - Aufenthaltsraum mit Sitzecke
  - Essraum (2 verschiedene Motive)
  - Bibliothek
  - Musikraum
  - Schlafrum
  - Tischtennisraum
  - Fußballmannschaft der Angestellten
  - Fußballmannschaft der Schüler (2 Exemplare)
  - Sportwettkampf (Laufen) (3 verschiedene Motive)
  - Sportwettkampf (Siegerehrung) (2 verschiedene Motive)
  - Einzug der Sportmannschaften
  - Msgr. Joseph Cardijn, Gründer der Christlichen Arbeiter-Jugend (Cramers Kunstanstalt KG, Dortmund)

- Treffen der Ehemaligen mit Besichtigung des Museumsdorfes in Cloppenburg (4 verschiedene Motive, 29. Dezember 1998)

Einzelne Fotografien (10 x 7 cm, 12 x 9 cm), enthält:

- Schlafräum
- Singerunde im Innenhof
- Laufwettbewerb (6 verschiedene Motive)
- Staffellauf auf dem Sportfest des BDKJ in Cloppenburg
- Tischtenniswettkampf
- Siegerehrung (2 Exemplare)
- Pokalübergabe an die Hallenhandballmannschaft (1966)
- Karnevalsfeier (4 verschiedene Motive)
- Kinder vor der Glücksbahn auf dem Burgfest
- Theaterspiel (Szene aus „Der kleine Prinz“)
- Theaterspiel
- Spielende Kinder
- Arbeitseinsatz draußen
- Postkarte mit 2 aufgeklebten Fotografien (aus Freiburg im Breisgau von H. Glosemeyer versandt an die Sextaner der Jugendburg St. Michael in Bethen, Poststempel vom 16. Mai 1956)

Einzelne Fotografien (12 x 9 cm), enthält:

- Anlieferung des Altars der Christ-Königs-Kirche (7 verschiedene Motive)
- Altarraum der Kirche
- Benediktion der Christ-Königs-Kirche (7 verschiedene Motive, davon 5 mit je 2 Exemplaren)

Einzelne Fotografien (10 x 7 cm, 14 x 10 cm), enthält:

- Fahrt der ND-Gruppe nach Bremen (u. a. Hafenrundfahrt, Besichtigung von Dom, Roland und Rathaus, 1. November 1966)

Einzelne Fotografien (18 x 13 cm), enthält:

- Feier des 20-jährigen Jubiläums der Jugendburg St. Michael mit Bischof Heinrich Tenhumberg und dem Bischöflichen Official Max Georg Freiherr von Twickel (17. Juli 1971, 9 verschiedene Motive, Foto Zurborg, Vechta)

Nr. 151 Einzelne Fotografien (ca. 30 x 23 cm), schwarz-weiß, auf Karton aufgeklebt, mit Bleistift signiert vom Fotografen H. Meiners, Cloppenburg, enthält:

- 3 Außenaufnahmen des 1953 fertiggestellten Erweiterungsbaues der Jugendburg
- 2 Innenaufnahmen (Küche, Flur)

Nr. 152 Ansichtskarten der Jugendburg St. Michael (Luftbildaufnahmen), Bildvertrieb Bremen-Flughafen (Vechtaer Druckerei und Verlag), enthält:

- Luftbild („Baustein“, 4 Exemplare)

Ansichtskarten der Jugendburg St. Michael (Luftbildaufnahmen), Westdeutscher Luftfoto, Bremen, enthält:

- Luftbild, freigegeben vom Senator für Häfen, Schifffahrt und Verkehr, Bremen, Nr. T 13-1050-11 (2 Exemplare)
- Luftbild, freigegeben vom Senator für Häfen, Schifffahrt und Verkehr, Bremen, Nr. T 13-1050-12 (3 Exemplare)
- Luftbild, freigegeben vom Senator für Häfen, Schifffahrt und Verkehr, Bremen, Nr. T 6-E-2610/8, („Spende für den neuen Altar“, 14 Exemplare)

Ansichtskarte der Jungenburg St. Michael, Verlag Th. Bahlmann, Bethen, enthält:

- 2 Außenansichten, Foto M. Wilk, Ahe über Damme (3 Exemplare)

Ansichtskarten der Jugendburg St. Michael, Kunstverlag Hans Storms, Mönchengladbach, enthält:

- Altarraum der Christ-Königs-Kirche (Nr. 14696) (7 Exemplare)
- Außenansicht, Speisesaal, Clubraum (Nr. 14697) (7 Exemplare)
- Außenansicht (Farbaufnahme, Nr. 14704)

Ansichtskarten der Jugendburg St. Michael, Foto Zurborg, Vechta, enthält:

- Außenansicht der Christ-Königs-Kirche (25 Exemplare)

- Luftbild, freigegeben vom Minister für Wirtschaft, Nr. 23/26 (48 Exemplare)

Bilderserie der Jugendburg St. Michael, Kunstverlag Hans Storms, Mönchengladbach, Nr. 14698 (9 x 7 cm), in verschließbarem Karton, mit Aufdruck „Jugendburg St. Michael Cloppenburg i. O.“, 10 Einzelbilder (1 Außenansicht, 2 Innenhof, 3 Südflügel, 4 Christ-Königs-Kirche, 5 Präseszimmer, 6 Speisesaal, 7 Studierraum, 8 Clubraum, 9 Schlafraum, 10 Am Springbrunnen) (20 Exemplare)

Bilderserie der Jugendburg St. Michael, Kunstverlag Hans Storms, Mönchengladbach, Nr. 14698 (9 x 7 cm), Einzelbilder, enthält:

- 1 [Außenansicht] (3 Exemplare)
- 2 Innenhof (2 Exemplare)
- 3 Südflügel (2 Exemplare)
- 4 Christ-Königs-Kirche (2 Exemplare)
- 5 Präseszimmer (2 Exemplare)
- 6 Speisesaal (2 Exemplare)
- 7 Studierraum (2 Exemplare)
- 8 Clubraum (2 Exemplare)
- 9 Schlafraum (2 Exemplare)
- 10 Am Springbrunnen (2 Exemplare)

## **XII. Film- und Tonaufnahmen, Medaillen**

Nr. 153      Filmaufnahmen, enthält:

- Filmspule 1 (Super-8-Film), Jugendburg-Olympiaden (1965 und 1966)
- Filmspule 2 (Super-8-Film), DJK-Bundessportfest in Augsburg (1969); Naturaufnahmen; Volkslauf in Visbek (1969); Fußballspiel der Jungen
- Filmspule 3 (Super-8-Film), Schwarzwaldfahrt der ND- und Pfadfinderjugendgruppen (1967)
- Filmspule 4 (Super-8-Film), Leichtathletik-Wettkämpfe

- DVD mit den digitalisierten Super-8-Filmen der Filmspulen 1, 2, 3 und 4, angefertigt von Bilderprofi in Vechta (2014)
- Filmspule 5 (Super-8-Film), enthält: Feier des Silbernen Priesterjubiläums von Pfarrer Franz Wittrock in Ramsloh (1986)
- DVD mit dem digitalisierten Super-8-Film der Filmspule 5, angefertigt von Bilderprofi in Vechta (2015)

Nr. 154 Tonaufnahmen, enthält:

- Kompaktkassette 1 mit Tonaufnahmen, enthält: (Seite A) Ton zu dem Film „Ein Tag in der Jugendburg“; Ton zu dem Film „Burgfest 1966“; Ton zu dem Film über die Schwarzwaldfahrt der ND- und Pfadfinderjugendgruppen (3. bis 15. Juli 1967); Englischsprachige Popmusik; (Seite B) Ton zu dem Film über die 4. Jugendburg-Olympiade am 22. August 1965; Ton zu dem Film über die 5. Jugendburg-Olympiade am 21. August 1966; Ton zu dem Film „Ein Tag in der Jugendburg“ (nur Anfangssequenz); Englischsprachige Popmusik
- Tonband 1, enthält: (Seite 1) UKW-Landfunk aus Cloppenburg, Lied über die „Jägerei“ des Pfarrers [Josef Saalfeld] an der St.-Josefs-Kirche in Cloppenburg; Lustige Nachrichten; UKW-Nord „Das Echo des Tages“ vom 7., 8. und 9. Oktober 1963; Blas- und Volksmusik; (Seite 2) Einladung zum Jagdschmaus im Pfarrhaus von St. Josef Cloppenburg am 16. Januar 1962 anlässlich des Abschusses des ersten Hasen durch den Pfarrer; Blasmusik; Aus der Leidensgeschichte Jesu (mit Unterbrechungen); Blasmusik; Bericht über das Collegium Borromaeum in Münster (vermutlich Sommer 1956)
- Tonband 2, enthält: (Seite 1) Blasmusik (mit Unterbrechungen); (Seite 2) Musikalische Aufnahmen, z. T. Instrumentalmusik und Popmusik (undeutlich)
- Tonband 3, enthält: (Seite 1) Ton zu dem Film über die 4. Jugendburg-Olympiade am 22. August 1965; Ton zu dem Film über die 5. Jugendburg-Olympiade am 21. August 1966; Ton zu dem Film „Ein Tag in der Jugendburg“ ; Ton zu dem Film „Burgfest 1966“; Ton zu dem Film über die Schwarzwaldfahrt der ND- und Pfadfinderjugendgruppen (3. bis 15. Juli 1967); Klassische Musik (mit Unterbrechungen); (Seite 2) Ton zu dem Film über die 4. Jugendburg-Olympiade am 22. August 1965; Klassische Musik (mit Unterbrechungen)
- Festplatte mit den digitalisierten Tonaufnahmen der Kompaktkassette 1 und der Tonbänder 1, 2 und 3, angefertigt vom Musikladen in Vechta (2014)

Nr. 155 Tonaufnahmen und Medaillen, enthält:

- Tonband 4, enthält (laut Aufschrift): Ton zu verschiedenen Gottesdienstübertragungen (1970er Jahre)
- Tonband 5, enthält (laut Aufschrift): Ton zur Primizfeier von Franz Wittrock (1961)
- Tonband 6 (nicht beschriftet)
- Kompaktkassette 2 mit Tonaufnahmen, enthält: Übertragung eines Gottesdienstes aus der Jugendburg von Radio Bremen (22. Mai 1966)
- CD mit den digitalisierten Tonaufnahmen der Übertragung eines Gottesdienstes aus der Jugendburg von Radio Bremen (22. Mai 1966)
- Kompaktkassette 3 mit Tonaufnahmen, enthält (laut Aufschrift): Ton zu einem DJK-Film
- Kompaktkassette 4 mit Tonaufnahmen, enthält (laut Aufschrift): Ton zu Dia-Aufnahmen von Israel
- Medaillen, je 1 in Gold, Silber und Bronze gefertigt, Motiv: St. Michael als Drachentöter, befestigt auf einem runden Schild mit der Aufschrift „Jugendburg St. Michael – 1951-1971“
- 2 DVDs mit „Materialien zur Geschichte der Jugendburg St. Michael in Bethen“, hrsg. v. Oficialatsarchiv Vechta 2015, DVD 1, enthält: Findbuch des Bestandes der Jugendburg; Chronik der Jugendburg (in drei Bänden); Chronik der Neudeutschen Jungengemeinschaft (in zwei Bänden); Freundesbrief der Ehemaligen (61 Nummern); Presseartikel über die Jugendburg (1951-2011); Fotografien aus den Sammlungen von Franz Diwischek und Norbert Moormann; Veröffentlichungen über die Geschichte der Jugendburg (Artikel von Franz Wittrock aus der Festschrift des Clemens-August-Gymnasiums von 1964; Festschrift zur 20-Jahrfeier der Jugendburg 1971; Aufsatz von Norbert Moormann über die Geschichte der Jugendburg aus dem „Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland“ 2003 und als Sonderdruck; Erinnerungsschrift von Franz Diwischek von 2013); DVD 2, enthält: Kurzfilme von den Jugendburg-Olympiaden 1965 und 1966 und von der Schwarzwald-Fahrt („Expedition Explorer“) 1967

## C. Anhang

### I. Auszüge aus Chroniken

#### a. Chronik der Jugendburg

*Die Zeittafel enthält in chronologischer Folge wichtige Ereignisse aus der Geschichte der Jugendburg St. Michael, die der dreibändigen Chronik des Hauses (siehe oben Nr. 1-3) entnommen wurden. Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen wie die Karnevals- bzw. Faschingsfeier, das am Festtag des hl. Erzengels Michael (8. Mai) bzw. am darauf folgenden Sonntag begangene „Burgfest“, die Nikolausfeier am 6. Dezember, der Weihetag der erweiterten Jugendburg am 8. Dezember und diverse Sportwettkämpfe, Exerzitenkurse und Ehemaligentreffen werden in der Zeittafel nur exemplarisch erwähnt.*

- 1949-1951 Errichtung des neuen Konviktsgebäudes in Bethen, Gründer: Kaplan Aloys von Hammel, Funktion: Förderung des Priesternachwuchses und Wohnheim für Schüler des Clemens-August-Gymnasiums in Cloppenburg
- 1950 Ankunft der ersten Schüler (Ostern) und Unterbringung im späteren Küsterhaus
- 1951 Einzug von Kaplan Wilhelm Wilken (Anfang Mai) und Übernahme der Leitung des Konvikts als Präses (bis Juli 1964)
- Wahl von Josef Bünker zum Senior (25. Mai)
- Weihe des Konvikts durch Offizial Heinrich Grafenhorst auf den Namen „Jungenburg St. Michael“ (21. Juni)
- Erste Kontakte zum Pfadfinderstamm in Cloppenburg
- Gründung der „Christophorus-Gruppe“ der Neudeutschen Jungengemeinschaft (ND)
- Anschaffung eines PKW („Der Dixi“)
- Wahl von Franz Wittrock zum Senior (10. Dezember)
- 1952-1953 Erweiterung des Konviktsgebäudes um eine Schulungsstätte für die Jugend
- 1952 Besuch des Weihbischofs von Münster Heinrich Baaken (19. Juni)
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Joseph Bunte (15. August), Weihe am 6. August 1952 in Münster
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Wilhelm Niemann (22. August), Weihe am 6. August 1952 in Münster
- Wiederwahl von Franz Wittrock zum Senior (25. November)
- 1953 Besuch des Bischofs von Münster Michael Keller in Begleitung des Generalvikars Johannes Pohlschneider und des Bischöflichen Offizials Heinrich Grafenhorst (19. Januar)
- Richtfest des Neubaues der Schulungsstätte für die Jugend (11. Mai)
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Aloys Nordmann (20. August), Weihe am 15. August 1953 in Münster

- Besuch des Bischofs von Münster Michael Keller (2. September)
- Gründung des Pfadfinderstammes „Jugendburg St. Michael“ (13. Oktober)
- Wiederwahl von Franz Wittrock zum Senior (1. Adventssonntag, 29. November)
- Weihe der Schulungsstätte für die Jugend durch Bischof Michael Keller und Umbenennung der „Jungenburg St. Michael“ in „Jugendburg St. Michael“ (8. Dezember)
- 1954 Einzug von Kaplan Heribert Hunold (8. Januar) und Anstellung als Präfekt (bis August 1955)
- Feier des Silbernen Priesterjubiläums des Konviktgründers Kaplan Aloys von Hammel (14. Februar), Weihe am 22. Dezember 1928 in Münster
- Eintreffen einer Nachbildung der Madonna von Fatima im Zuge der „Peregrinatio Mariae“ (25. Mai)
1. Jugendburg-Olympiade (5. September)
- Wahl von Heinrich Kolbeck zum Senior (21. November)
- Übertragung des Gottesdienstes aus der Hauskapelle durch den Rundfunk (5. Dezember)
- 1955 Besuch des Bischofs von Münster Michael Keller (12. Januar)
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Hermann Jung (19. März), Weihe am 5. Februar 1955 in Münster
- Erstmals Abitur von Schülern der Jugendburg (Werner Krogmann und Franz Wittrock)
- Abschied des Präfekten Heribert Hunold (15. August)
- Einzug von Franz-Josef Kötter (2. September) und Anstellung als Präfekt (bis April 1958)
- Tod von Propst Wilhelm Niermann aus Delmenhorst, des Vorsitzenden des Kuratoriums der Jugendburg (4. November)
- Wahl von Clemens Heitmann zum Senior (20. November)
- 1956 Ausflug zur St.-Anna-Klus in Südlohne und zur Freilichtbühne in Lohne (26. August), dort Aufführung des Stücks „Der Baumeister Gottes“
- Besuch der Ausstellung „Das Werden des Abendlandes an Rhein und Ruhr“ in der Villa Hügel in Essen an der Ruhr (1. September)
- Fahrt zum 77. Deutschen Katholikentag in Köln (1. September)
- Fahrt nach Holland (1. bis 3. September)
2. Jugendburg-Olympiade (23. September)
- Fahrt zur Domfestwoche nach Münster (16. Oktober)
- 1957 Besuch des Bischofs von Münster Michael Keller (17. Februar)
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Konrad Siemer (17. März), Weihe am 16. März 1957 in Münster
- Wahl von Heinz Kotte zum Senior (7. Mai)

- Besuch des Bischofs von Münster Michael Keller (20. Mai)
- Ausflüge in die nähere Umgebung, u. a. zur Burg Dinklage (7. August)
- Teilnahme am Sportfest der katholischen Jugend in Cloppenburg (25. August)
- Besuch des Zauberers El-Rhana (8. November)
- Beginn eines über drei Monate laufenden Erste-Hilfe-Kurses des Malteser Hilfsdienstes (15. November)
- Wahl von Leonhard Elsner zum Senior (24. November)
- 1958 Fahrt zur St.-Anna-Klus in Südlohne, zur neuen St.-Josef-Kirche in Lohne und zur Burg Dinklage (15. Januar)
- Radtour nach Molbergen, Peheim und Lindern (17. Januar)
- Teilnahme an der Einweihung des Christ-Königs-Hauses, der neuen Bildungsstätte für die Jugend, in Stapelfeld (2. Februar)
- Ausflug zur Käthe-Kollwitz-Ausstellung im Schloss in Oldenburg (5. Februar)
- Erstmals Exerzitienkurs für die Oberstufe (8. bis 11. April)
- Versetzung des Präfekten Franz-Josef Kötter als Rektor zum Christ-Königs-Haus nach Stapelfeld (15. April)
- Einzug von Hermann Jung (17. April) und Anstellung als Präfekt (bis August 1964)
- Teilnahme am Landjugendtag in Vechta (8. Juni)
- Teilnahme am Sportfest der katholischen Jugend in Cloppenburg (22. Juni)
- Beginn einer mehrtägigen Romreise (26. September bis 7. Oktober)
- Wiederwahl von Leonhard Elsner zum Senior (23. November)
- 1959 Zunahme der Schüler im Konvikt als Folge der Verlegung der Bildungsstätte für die Jugend nach Stapelfeld (nach Ostern)
- Teilnahme am Sportfest der katholischen Jugend in Cloppenburg (21. Juni)
- Wahl von Julius Voos zum Senior (22. November)
- 1960 Feier der hl. Messe mit den Neupriestern Heinrich Glosemeyer, Herbert Graf von Merveldt und Franz Nienaber (13. Februar), Weihe am 2. Februar 1960 in Münster
- Erstmals Besuch der Jungen vom Internatsgymnasium Collegium Johanneum auf der Loburg in Ostbevern (21. Februar)
- Einzug von Kaplan Ernst Landwehr und Anstellung als Spiritual (1. April)
- Wiederwahl des seines Amtes enthobenen Julius Voos zum Senior (22. Mai)
- Teilnahme am Sportfest der katholischen Jugend in Cloppenburg (26. Juni)
- Fahrt einiger Schüler zum Eucharistischen Weltkongress in München (1. bis 7. August)
- Feier des 25-jährigen Ortsjubiläums von Kaplan Aloys von Hammel in Bethen (20. September)
- Wahl von Eberhard Dewitt zum Senior (27. November)
- 1961 Ehemaligentreffen in der Jugendburg mit 20 Teilnehmern (Anfang Januar)

- Teilnahme an der Beerdigung von Bischof Heinrich Wienken in Cloppenburg (27. Januar)
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Franz Wittrock (19. Februar), Weihe am 2. Februar 1961 in Münster (zusammen mit dem früheren Jugendburg-Assistenten Paul Hövels)
- Feier anlässlich der Erhebung des Seelsorgebezirks Bethen zur Pfarrei und Einholung des neuen Pfarrers Aloys von Hammel (1. Mai)
- Wahl von Julius Deters zum Senior (19. November)
- 1962 Besuch des Weihbischofs von Münster Heinrich Baaken anlässlich einer Firmungsreise (7. Mai)
- Einsatz von Schülern der Jugendburg mit Präfekt Hermann Jung beim Internationalen Bauorden in Norditalien (12. Juli bis 5. August)
- Grundsteinlegung zur neuen Kirche durch den Bischöflichen Official Heinrich Grafenhorst (15. August)
- Fahrt zum 79. Deutschen Katholikentag in Hannover (24. bis 26. August)
- Aufteilung des Amtes des Seniors in das Amt der Vertrauensleute und Wahl von Johann-Peter Wiemuth (für Unterstufenschüler), Bernhard Franz (für Mittelstufenschüler) und Manfred Göken (für Oberstufenschüler) (2. Dezember)
- 1963 Tod des Gründers der Jugendburg Pfarrer Aloys von Hammel (6. Februar)
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Clemens Heitmann (17. Februar), Weihe am 2. Februar 1963 in Münster
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Franz Schaffers, früher Jugendburg-Assistent (24. Februar), Weihe am 2. Februar 1963 in Münster
- Wiedereinführung des Amtes des Seniors und Wahl von Peter München (1. Mai)
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Pater Ewald Meyer-Schene SCJ (5. Mai), Weihe am 23. April 1963 in Freiburg im Breisgau
- Einführung des früheren Präfekten Heribert Hunold als Pfarrer von Bethen (30. Mai)
- Teilnahme am Sportfest der katholischen Jugend in Cloppenburg (16. Juni)
- Teilnahme am Treffen der Bischöflichen Konvikte in Münster (17. Juni)
- Einsatz von Schülern der Jugendburg mit Präfekt Hermann Jung beim Internationalen Bauorden in Frankreich
- Besuch des Bischofs von Münster Joseph Höffner (10. September)
- Wahl von Franz Kröger zum Senior (30. September)
- 1964 Ehemaligentreffen in der Jugendburg (2. und 3. Januar)
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Alfons Heermann (5. Februar), Weihe am 1. Februar 1964 in Osnabrück
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Arnold Hatscher (9. Februar), Weihe am 31. Januar 1964 in Köln
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Theodor Kettmann (16. Februar), Weihe am 1. Februar in Osnabrück

- Feier des 50-jährigen Bestehens des Clemens-August-Gymnasiums in Cloppenburg (8. Mai)
- Teilnahme am Sportfest der katholischen Jugend in Lohne (21. Juni)
- Ernennung des Präses Wilhelm Wilken zum Pfarrer von Visbek und Ernennung des bisherigen Präfekten Hermann Jung zum neuen Präses (1. August)
- Ernennung des Kaplans Franz Wittrock zum Präfekten (11. August)
3. Jugendburg-Olympiade (vor den Sommerferien)
- Benediktion der neuen Christ-Königs-Kirche der Jugendburg durch den Bischöflichen Offizial Heinrich Grafenhorst (20. September)
- Besuch der Lehrer des Clemens-August-Gymnasiums in Cloppenburg (22. Oktober)
- Wahl von Norbert Moormann zum Senior (1. November)
- Besuch der Ordensschwestern aus Cloppenburg (15. November)
- Erstmals Besuch der in drei Gruppen aufgeteilten Eltern der Jugendburg-Schüler (22. November, 17. Januar 1965 und 14. Februar 1965)
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Hermann Bergmann, früher Jugendburg-Assistent (13. Dezember), Weihe am 3. Dezember 1964 in Münster
- 1965 Karnevalsfeier unter dem Motto „Piratenfest“ (28. Februar)
- Teilnahme am Sportfest der katholischen Jugend in Cloppenburg (20. Juni)
4. Jugendburg-Olympiade mit Einweihung des neu angelegten Sportplatzes und Drehen eines „Olympia-Farbfilms“ (22. August)
- Feier der hl. Messe mit den Neupriestern Heinrich gr. Hackmann und Heinz Kotte (24. August), Weihe am 29. Juni 1965 in Münster
- Verabschiedung von Spiritual Ernst Landwehr nach seiner Ernennung zum Religionslehrer an der Liebfrauenschule in Cloppenburg und Verwalter der Vikarie in Molbergen (29. September)
- Sieg der Jugendburg-Schüler beim Pokalturnier der Bischöflichen Konvikte in Münster (14. November)
- Sieg der Jugendburg-Schüler beim Hallenhandball-Pokalturnier der DJK in Cloppenburg (20. November)
- Wahl von Burkhard Neesen zum Senior (24. November)
- Besuch der Lehrer des Clemens-August-Gymnasiums in Cloppenburg (2. Dezember)
- Ehemaligentreffen in der Jugendburg mit 23 Teilnehmern (29. bis 31. Dezember) und Wahl von Bernhard Köster zum 1. Vorsitzenden und Franz Wittrock zum 2. Vorsitzenden
- 1966 Sieg der Jugendburg-Schüler bei den Hallenhandball-Meisterschaften der Bischöflichen Konvikte in Coesfeld (30. Januar)
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Meinhard Ratzke (2. Februar), Weihe am 25. Januar 1966 in Münster
- Karnevalsfeier unter dem Motto „Rom, deine Feste“ (20. Februar)
- Übertragung einer Messfeier durch Radio Bremen (22. Mai)

- Besuch des Bischofs von Hildesheim Heinrich Maria Janssen (17. Juni)
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Josef Nieberding (14. August), Weihe am 29. Juni 1966 in Münster)
5. Jugendburg-Olympiade (21. August)
- Fahrt zur Einweihung des wiederaufgebauten Domes in Xanten (11. September)
- Wahl von Gerhard Muhle zum Senior (22. November)
- Ehemaligentreffen in der Jugendburg (29. bis 31. Dezember)
- 1967 Feier der hl. Messe mit Neupriester Leonhard Elsner (19. Januar), Weihe am 6. Januar 1967 in Münster
- Verabschiedung des früheren Präfekten und jetzigen Pfarrers von Bethen Heribert Hunold nach seiner Ernennung zum Pfarrer von Wilhelmshaven-Fedderwardergroden (5. März)
- Einführung von Bernhard Beering als neuer Pfarrer von Bethen (9. April)
- Übertragung einer Messfeier durch Radio Bremen (11. Juni)
- Teilnahme am Sportfest der katholischen Jugend in Cloppenburg (11. Juni)
- Teilnahme am Sportfest der Bischöflichen Konvikte in Coesfeld (17. und 18. Juni)
- Schwarzwaldfahrt der ND- und der Pfadfinder-Jugendgruppe („Expedition Explorer“) (3. bis 15. Juli 1967)
- Einsatz von Schülern der Jugendburg mit Präfekt Hermann Jung beim Internationalen Bauorden in Südfrankreich (15. Juli bis 1. August)
- Feier der hl. Messe mit Neupriester Hubert Moormann (24. August), Weihe am 29. Juni 1967 in Münster
6. Jugendburg-Olympiade (27. August)
- Besuch des norwegischen Bischofs Johannes Rüth (13. September)
- Wahl von Edgar Dewitt zum Senior (20. September)
- Besuch des Bischofs von Münster Joseph Höffner (26. November)
- Besuch der Ordensschwwestern aus Cloppenburg und Umgebung (26. November)
- 1968 Feier der hl. Messe mit Neupriester Bernard Franz (Benno) Ameskamp (20. Februar), Weihe am 2. Februar 1968 in Münster
- Abschlussprüfung eines erstmals in der Jugendburg durchgeführten Pflegediensthelferkurses des Malteser Hilfsdienstes (27. Juni)
7. Jugendburg-Olympiade (14. Juli)
- Wahl von Bernhard Seidel zum Senior (19. September)
- Erscheinen der ersten Ausgabe der neuen Jugendburg-Zeitung „Forum“ (19. Dezember)
- Ehemaligentreffen in der Jugendburg (29. bis 31. Dezember)
- 1969 Weihe der neuen Orgel durch den Bischöflichen Official Heinrich Grafenhorst (9. Februar)
- Karnevalsfeier unter dem Motto „Love, all you need is!“ (16. Februar)

- Sieg der Jugendburg-Schüler beim Hallenhandball-Pokalturnier der DJK in Essen i. O. (23. März)
- Feier der hl. Messe mit den Neupriestern Heinrich Taphorn und Julius Voos (23. April), Weihe am 23. März 1969 in Münster
- Teilnahme am Bundessportfest in Augsburg (31. Juli bis 3. August)
8. Jugendburg-Olympiade (24. August)
- Feier der hl. Messe mit den Neupriestern Josef Honkomp und Michael Wiemuth (3. September), Weihe am 28. Juni 1969 in Münster
- Besuch des Bischofs von Münster Heinrich Tenhumberg (21. September)
- Ehemaligentreffen in der Jugendburg (29. bis 31. Dezember)
- 1970 Sieg der Jugendburg-Schüler beim Hallenhandball-Pokalturnier der DJK (14. Februar)
- Teilnahme am Sportfest der Bischöflichen Konvikte in Coesfeld (24. Mai)
9. Jugendburg-Olympiade (23. August)
- Wahl von Theo Lüpke-Narberhaus zum Senior (7. September)
- Feier der hl. Messe mit den Neupriestern Meinhard Jonscher und Johann-Peter Wiemuth (9. September), Weihe am 11. Juli 1970 in Münster
- Besuch des neuen Bischöflichen Offizials Max Georg Freiherr von Twickel (25. November)
- Ehemaligentreffen in der Jugendburg mit 40 Teilnehmern (29. bis 31. Dezember)
- 1971 Feier der hl. Messe mit Neupriester Reinhard Haering (21. März), Weihe am 13. Februar 1971 in Münster
- Verabschiedung von Präses Hermann Jung nach seiner Ernennung zum Offizialratsrat in Vechta (9. Mai)
- Feier des 20-jährigen Bestehens der Jugendburg mit Bischof Heinrich Tenhumberg und dem Bischöflichen Offizial Max Georg Freiherr von Twickel (17. und 18. Juli)
10. Jugendburg-Olympiade mit Weihe des neuen Sportplatzes (18. Juli)
- Ernennung des Kaplans Meinhard Ratzke zum neuen Präses und Ernennung des Präfekten Franz Wittrock zum Kaplan von Garrel (1. August)
- Amtsantritt des neuen Präses Meinhard Ratzke und des neuen Präfekten Pater Rüdiger (Kunibert) Busenhagen OFM Cap (9. September)
- Sportfest der Bischöflichen Konvikte in Bethen (19. September)
- Wahl eines neuen Elternrats (24. Oktober)
- Ehemaligentreffen in der Jugendburg (29. bis 31. Dezember)
- 1972 Verabschiedung des Präfekten Pater Rüdiger(Kunibert) Busenhagen OFM Cap (15. Februar)

## b. ND-Chronik

*In der Zeittafel sind wichtige Ereignisse aus der Geschichte der Neudeutschen Jungengemeinschaft (ND) St. Christophorus in Cloppenburg in chronologischer Folge zusammengestellt. Die Angaben wurden der zweibändigen Chronik der ND-Gruppe (siehe oben Nr. 4-5) entnommen. Die St.-Christophorus-Gruppe der Neudeutschen Jungengemeinschaft wurde am 28. Januar 1952 von Schülern des Gymnasiums in Cloppenburg, die auf der Jungenburg St. Michael (der späteren Jugendburg) in Bethen wohnten, gegründet. Am Tag zuvor hatten Schüler der in Vechta bestehenden St.-Thomas-Gruppe einen Überblick über den Bund Neudeutschland (ND) gegeben. Initiiert wurde die Gründung des Cloppenburger Schülerverbandes durch Josef Bünker, der bereits an der Oberschule in Varel einer ND-Gruppe angehört hatte. Er wurde auch erster Gruppenführer. Die neue ND-Gruppe war insbesondere für Schüler gedacht, die eine Alternative zum kirchlichen Verein der St.-Georgs-Pfadfinder in Cloppenburg suchten.*

- 1952      Gründung der ND-Gruppe St. Christophorus in Cloppenburg und Wahl des Kaplans an der St.-Josefs-Kirche in Cloppenburg Hans Joachim Krogmann zum Gruppenkaplan (28. Januar)
- Rittertreffen und Gauthing im Blockhaus Ahlhorn (3. und 4. Mai)
- Teilung der Gruppe in die drei Fähnlein St. Paulus (für die Stadt Cloppenburg, Fähnleinführer Claus Hanenkamp), St. Ludgerus (ältere Jungen im Schülerheim, Fähnleinführer Franz Wittrock) und „Gemse“ (jüngere Jungen im Schülerheim, Fähnleinführer Horst Matschinsky) (7. Mai)
- Treueversprechen der Knappen und Wölflinge in der Gnadenkapelle in Bethen (21. September)
- Jungritter-Exerzitien im St. Antoniushaus in Vechta (25. bis 29. September)
- Gauthing in Oldenburg (6. und 7. Dezember)
- 1953      Feier des einjährigen Bestehens der ND-Gruppe St. Christophorus im KKV-Heim in Cloppenburg (1. Februar)
- Fähnleinführer-Schulung im Dümmerheim in Dümmerlohausen (7. und 8. März)
- Neuer Gruppenführer Franz Wittrock (April)
- Pfingstzeltlager in Kroge (26. bis 30. Mai)
- Soestewanderung des St.-Johannes-Fähnleins (2. bis 4. Juli)
- Fähnleinführer-Schulung im Dümmerheim in Dümmerlohausen (25. bis 29. September)
- Jungritter-Exerzitien im St. Antoniushaus in Vechta (2. bis 6. Oktober)
- Ritterweihe und Gauthing in Delmenhorst (12. und 13. Dezember)

- Treueversprechen der Knappen und Wölflinge im Museumsdorf in Cloppenburg (20. Dezember)
- 1954 Feier des zweijährigen Bestehens der ND-Gruppe St. Christophorus im KKV-Heim in Cloppenburg (7. Februar)
- Neuer Gruppenführer Baldur Gabriel (15. Februar)
- Silbernes Priesterjubiläum des Gaukaplans Offizialratsrat Wilhelm Gillmann (23. Februar)
- Führerschulung der Mark Münster im Franz-Hitze-Haus in Münster (10. bis 14. April)
- Zeltlager in den Böhrener Tannen (30. April und 1. Mai)
- Pfingstzeltlager in Varenesch bei Goldenstedt (8. bis 12. Juni)
- Radtour einzelner ND-Jungen an Rhein, Ahr und Mosel (5. bis 17. Juli)
- Teilnahme am 1. Bundestreffen des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Dortmund (31. Juli bis 1. August)
- Ritterwerkstage in der Jugendburg (1. bis 3. Oktober)
- 1955 Gauthing in der Jugendburg und Wahl von Hans Joachim Krogmann zum Gaukaplan (5. April)
- Treueversprechen der Knappen und Wölflinge in der Jugendburg (13. Februar)
- Neuer Gruppenführer Bernhard Köster (18. April)
- Zeltlager in Dalinghausen bei Damme (30. Juni bis 4. Juli)
- Gau-Bundesfest in Delmenhorst (10. und 11. Dezember)
- 1956 Neuer Gruppenführer Heinrich Kolbeck
- 1957 Neuer Gruppenführer Meinhard Ratzke und neuer Gruppenkaplan Wolfgang Jacobs, Kaplan an der St.-Josefs-Kirche in Cloppenburg
- 1958 Zeltlager an der Hunte (13. und 14. Juni)
- 1959 Neuer Gruppenführer Reinhard Haering und neuer Gruppenkaplan Franz Pundsack, Religionslehrer am Clemens-August-Gymnasium in Cloppenburg (22. Oktober)
- Gau-Bundesfest in Delmenhorst (5. Dezember)
- 1960 Einweihung eines eigenen Gruppenraums
- Gau-Bundesfest in Stapelfeld
- Dank von amtlicher Stelle aus Jerusalem für die Betreuung des jüdischen Friedhofs in Cloppenburg durch die ND-Gruppe
- 1961 Zusammensetzung der Gruppe aus Fähnlein „Kraniche“, Fähnlein „Geier“ und „Oberrunde“

- Feier der hl. Messe mit dem früheren Gruppenführer Neupriester Franz Wittrock (19. Februar)
- Einladung zu einem Konzert „Alter Meister“ in die Aula des Clemens-August-Gymnasiums in Cloppenburg (12. März)
- Wanderung durch das Emsland und den Teutoburger Wald (Sommerferien)
- 1962 Werkwoche der Mark Münster in der Jugendburg Gemen (2. bis 7. Januar)
- Tischtennismeisterschaft (14. Januar)
- Feier des 10-jährigen Bestehens der ND-Gruppe (28. Januar)
- Führerschulung im Dümmerheim in Dümmerlohausen (19. bis 24. März)
- Pfingstzeltlager des Fähnleins „Schwarze Gazellen“ auf der Dersaburg bei Damme (8. bis 11. Juni)
- Zeltlager des Fähnleins „Wikinger“ in Schemde bei Steinfeld (26. bis 30. Juni)
- Führerschulung in Oldenburg (8. und 9. September)
- Gauthing in Oldenburg und Wahl von Reinhard Sprehe zum Gruppenführer (23. September)
- Einkehrtag auf Burg Dinklage (10. November)
- Gau-Bundesfest in Wilhelmshaven und Wahl von Pater Martin Bürkner SAC zum Gaukaplan (8. und 9. Dezember)
- 1963 Wechsel des Gruppenkaplans Franz Pundsack als Assistent an die Pädagogische Hochschule in Vechta (zu Beginn des Sommersemesters)
- Pfingstzeltlager des Fähnleins „Gazellen“ im Wiehengebirge (Anfang Juni)
- Zeltlager des Fähnleins „Wikinger“ mit den Pfadfindern in Petersdorf (Mitte Juni)
- Großfahrt des Fähnleins „Wikinger“ mit dem Fahrrad zur Neuerburg in der Eifel (Sommerferien)
- Teilnahme am Einsatz des Internationalen Bauordens in Südfrankreich (11. bis 29. Juli)
- Gauturnier in Oldenburg (21. und 22. September)
- Neuer Gruppenkaplan Siegfried Roelofs, Religionslehrer am Clemens-August-Gymnasium in Cloppenburg (nach den Herbstferien)
- Wahl von Reinhard Sprehe zum Gruppenführer (30. Oktober)
- 1966 Wahl von Heinrich Pahl zum Gruppenführer (26. Oktober)
- Tagesfahrt nach Bremen (1. November)
- Bundesfest in Bethen bzw. Cloppenburg (Adventszeit)
- 1967 Führerschulung im Dümmerheim in Dümmerlohausen (1. April)

## II. Personal der Jugendburg

- Amt des Präses der Jugendburg
  - 1951-1964 Wilhelm Wilken
  - 1964-1971 Hermann Jung
  - 1971-1973 Meinhard Ratzke
- Amt des Präfekten der Jugendburg
  - 1954-1955 Heribert Hunold
  - 1955-1958 Franz-Josef Kötter
  - 1958-1964 Hermann Jung
  - 1964-1971 Franz Wittrock
  - 1971-1972 Kunibert Busenhagen
- Amt des Spirituals der Jugendburg
  - 1960-1965 Ernst Landwehr
- Amt des Seniors der Jugendburg (in Klammern: Tag der Wahl)
  - 1951 Josef Bünker (25. Mai)
  - 1951 Franz Wittrock (10. Dezember)
  - 1952 Franz Wittrock (25. November)
  - 1953 Franz Wittrock (29. November)
  - 1954 Heinrich Kolbeck (21. November)
  - 1955 Clemens Heitmann (20. November)
  - 1957 Heinz Kotte (7. Mai)
  - 1957 Leonhard Elsner (24. November)
  - 1958 Leonhard Elsner (23. November)

1959	Julius Voos (22. November)
1960	Julius Voos (22. Mai, Wiederwahl nach Amtsenthebung)
1960	Eberhard Dewitt (27. November)
1961	Julius Deters (19. November)
1962	Amt des Seniors in Amt der Vertrauensleute umgewandelt (2. Dezember): Johann-Peter Wiemuth (für Unterstufe), Bernhard Franz (für Mittelstufe) und Manfred Göken (für Oberstufe)
1963	Amt des Seniors wiedereingeführt (1. Mai): Peter München
1963	Franz Kröger (30. September)
1964	Norbert Moormann (1. November)
1965	Burkhard Neesen (24. November)
1966	Gerhard Muhle (22. November)
1967	Edgar Dewitt (20. September)
1968	Bernhard Seidel (19. September)
1970	Theodor Lüpke-Narberhaus (7. September)
1971	Theodor Lüpke-Narberhaus (15. Oktober)

#### **D. Literatur**

- Franz Wittrock: Die Jugendburg St. Michael in Bethen. Ein Ehemaliger „plaudert aus der Schule“, in: 50 Jahre Clemens-August-Gymnasium. 1914-1964. Cloppenburg, bearb. v. Hermann Bitter, Cloppenburg [1964], S. 86-89.
- 20 Jahre Jugendburg St. Michael, Cloppenburg [1971].
- Norbert Moormann: Jugendburg St. Michael in Bethen. Bildungsstätte und Domizil für Jungen 1951-1973, in: Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland 2003, S. 370-377 (auch als Sonderdruck vervielfältigt).
- Franz Diwischek: Damals in der Jugendburg Sankt Michael. Bethen-Cloppenburg. 1951-1973. Das Leben im Bischöflichen Konvikt. Dokumente, Bilder, Erinnerungen, Metzingen [2013].

## **Nachlieferungen** (nach Dezember 2015)

Nr. 141    Freundesbrief der Ehemaligen der Jugendburg St. Michael, enthält:

- Jahrgang LI, Nr. 61, Weihnachten 2015 (16 Seiten)
- Jahrgang LII, Nr. 62, Weihnachten 2016 (14 Seiten)
- Jahrgang LIII, Nr. 63, Weihnachten 2017 (18 Seiten)
- Jahrgang LIV, Nr. 64, Weihnachten 2018 (16 Seiten)

Nr. 143    Verschiedene Angelegenheiten, enthält:

- „grammophon“, Pfadfinder-Zeitung des Stammes Jugendburg St. Michael der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG), Jahrgang 4, Nr. 7, Ostern 1966 (20 S.)